

GOLDANKAUF BÖRSE
An- & Verkauf
Machen Sie beim Testsieger
Ihr Gold zu Geld

Altgold • Zahngold • Goldmünzen • Goldbarren • Silbermünzen • Silberbarren • Platin • Brillant- und
Diamantschmuck (auch einzelne Steine) • Luxusuhren • Krügerand/Feingold • u. v. m.

Garantiert bis zu **10% mehr als das höchste Angebot**
eines Mitbewerbers. Wir zahlen für Feingold bis zu **112,35 €/g.**

Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr • Sa. 10.00-15.00 Uhr
Wilhelmstr. 25 a • 34117 Kassel • www.goldankauf-boerse.de

0561 93711200

**HEIMAT
NACHRICHTEN**

MELSUNGEN · FRITZLAR
HOMBERG · BORKEN

Sani
Reha
Ortho

Aktiv-pro
Mein Sanitätshaus.

Mit Leistung für Lebensqualität und
Gesundheit stehen wir an Ihrer Seite.

Ihr direkter Draht zu uns
05651-3048-0
www.aktiv-pro.de

Aktiv-pro Stramer und Stahlberg GmbH
Nordhessen • Südniedersachsen • Westthüringen
Email: info@aktiv-pro.de
Fax: 05651-3048-55

Seit 1993 • Nr. 45

8. November 2025

GOLDANKAUF
Wir kaufen zu hohen Preisen an!

Die Goldwaage August-Vilmar-Str. 7 I. Jeremia
34576 Homberg (Efze) Mo-Fr: 10:00-17:00

die Goldwaage

Goldschmuck Bruch- & Altgold Zahngold
Altsilber Münzen & Barren Zinn

Google ★★★★★
Jetzt von hohen Kursen profitieren!
05681 - 818 99 60
goldwaage-homberg.de

Herbstliche Klänge in Gensungen

Chöre und Saxophonquintett treten in der evangelischen Kirche auf

Gensungen – In der evangelischen Kirche in Gensungen ertönen am kommenden Samstag, 8. November, ab 19 Uhr Herbstklänge. Auftreten werden in einem Konzert die Jazz-, Rock- und Popchöre „Die Ohrwürmer“, „Niu Quaia“ und das Saxophonquintett „Sax 5“.

Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Chorarbeit wird gebeten. Geleitet werden die befreundeten Chöre von Thorsten Seydler, der auch bei Sax 5 mitspielt, heißt es in einer Ankündigung der Veranstalter. Seydler singt zusammen mit seiner

Frau viele der Songs für alle Stimmlagen selbst ein. „Die beiden Chöre sind überzeugt davon, dass die über 50 Sänger und das Saxophonquintett Sax 5 auch bei diesem Konzert das Publikum mit Gefühl, Kraft, gutem rhythmischen Empfinden und manchmal

auch einer kleinen Bühnenperformance mit ihrem abwechslungsreichen Programm begeistern werden“. Das Repertoire reicht von emotionalen Balladen bis hin zu Rock- und Popsongs und sogar einer kurzen Hardrock-Version eines bekannten deutschen Volkslieds.

Mit dabei sind Songs von Künstlern wie Adele, Beatles, Queen, Frances und sogar Rammstein. Am darauffolgenden Samstag, 15. November, wird das Konzert ab 18 Uhr in der Thomaskirche in Kassel-Oberzwehren noch einmal aufgeführt.

kes

Kaufe Alt- und Zahngold
Goldschmuck
Galerie
Y. Gabriel · 34212 Melsungen
Kasseler Str. 1 · Telefon 05661 923785

brennholz Arend
Stammholz,
ofenfertiges Brennholz
frisch und trocken verfügbar
www.brennholz-arend.de · 0170 2993872

ECKSTEIN

Gültig vom 08.11.-15.11.2025

GÄNSEKEULE IM ECKSTEIN
MIT DREI KARTOFFELKLÖßEN,
HERZHAFTEM ROTKOHLE UND
KLASSISCHER BRAUNER SOBE

Täglich frisch, solange der Vorrat reicht! **NUR 27,90 €**

ECKSTEIN-LIEFERT.DE / IM ECKSTEIN



Freuen sich auf das Konzert: Die Jazz-, Rock- und Popchöre „Die Ohrwürmer“, „Niu Quaia“ und das Saxophonquintett „Sax 5“ treten in Gensungen auf. FOTO: DIE OHRWÜRMER

Ellens Puppenstube

Ihr Fachgeschäft für Puppen- und Teddy-Zubehör, Osthemer Tiere, Holzspielzeug, Bastel- und Geschenkartikel. Puppen und Bärenklinik!

Kirchberg 17
34621 Frielendorf-Großpropperhausen
Tel. 05684 7421
Mo.-Sa.: 09.00-11.00 Uhr
außerdem nach telefonischer Absprache

Ellen Hinz info@ellens-puppenstube.de

gunther
ENERGIE

Heizöle
Auch Klimakompensiert

HolzPellets
Lose & Sackware

Holzbriketts
Für Kamin, Feuerschale oder Grill

Rufen Sie uns an!
(0 56 82) 7 38 76 79
34582 Borken

www.guenther-energie.de

sonntags ab 20.30 Uhr geschlossen

Knüllhotel Tann-Eck

34593 Knüllwald-Schellbach
Tel. 05681 9921-0 • Fax 9921-97

Ganze Gans* **146,- €**
mit Füllung und Beilagen für 4 Personen
*auf Vorbestellung

Gänsekeule **27,50 €**

www.hotelanneck.de

AM 13.11. IST UNSER
Black FUXXDAY

15% Rabatt auf alles!*

*Gültig am 13.11.
Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Keine Barauszahlung möglich.

AUSGEFUXXTES FÜR TIER, GARTEN, HAUS UND HOF

LANDFUXX Hillemühle · Besser Str. 8a · 34281 Cudensberg · Tel. 05603 / 2076

BALKAN RESTAURANT

Gutschein
2 für 1
gültig von 07.11.-14.11.

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt. Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 21,50 € und nicht außer Haus.

Balkan Restaurant
Waldstraße 6 · 34212 Melsungen

ECKSTEIN
einfach besser

GUTSCHEIN

2 FÜR 1
SAMSTAG – SAMSTAG
08.11. – 15.11.2025

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

Deine Küche liebt dich!

nobilis

KÜCHEN-AKTIONSTAGE
mit tollen Angeboten

BORA
Koch-Event
Samstag 8. Nov.
11-16 Uhr

HÄMEL
ENDLICH ZUHAUSE

MÖBEL UND KÜCHEN SEIT 1919

Einrichtungshaus Hämel GmbH · Homberger Str. 43 · 34621 Frielendorf · Telefon: 05684 99940
info@haemel.de · www.haemel.de · Montag bis Freitag: 9.30-18.30 Uhr · Samstag: 9.30-16.00 Uhr

Vogelgrippe breitet sich im Kreis aus

Bestätigte Infektion und Verdachtsfälle bei toten Wildvögeln – Kreis verschärft Auflagen

Schwalm-Eder – Nun ist es doppelt bestätigt: Nach einer ersten positiven Probe hat auch das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) den Ausbruch der Vogelgrippe im Schwalm-Eder-Kreis bestätigt. Deshalb erlässt der Landkreis eine Allgemeinverfügung mit Aufstallungspflicht für Geflügel, einem Verbot von Geflügelschauen und einem Verbringungsverbot; der genaue Wortlaut ist ab dem heutigen Freitag, 31. Oktober, auf der Homepage des Kreises einsehbar und wird zeitnah auch komplett in der HNA veröffentlicht.

Zudem scheint sich die Vogelgrippe im Landkreis auszubreiten. Es gebe weitere Verdachtsfälle, so ein Sprecher des Kreises auf HNA-Anfrage. Weder zur genauen Anzahl der tot aufgefundenen Tiere noch zu deren Fundort macht der Landkreis Angaben. Nur so viel: Erste Proben der verendeten aufgefundenen Wildvögel seien positiv ausgefallen. Nun seien weitere Proben an das Friedrich-Loeffler-Institut gesendet worden, um diese Ergebnisse überprüfen zu lassen.



Kraniche auf dem Zug: Auf Futtersuche stoppen sie auch im Landkreis. Experten vermuten, dass Wildvögel wie sie das Vogelgrippevirus in die Region eingeschleppt haben könnten. Der erste bestätigte Verdachtsfall im Schwalm-Eder-Kreis war ein Kranich.

FOTO: STEFAN SAUER/DPA

Die wichtigsten Aspekte der Allgemeinverfügung: Die Aufstallungspflicht bedeutet, dass Geflügel in geschlossenen Ställen gehalten werden muss, um

den Kontakt mit Wildvögeln zu verhindern. Dies soll die Ausbreitung von Krankheiten wie der Vogelgrippe eindämmen. Das Verbringungsverbot unter-

sagt den Transport von Geflügel aus einem bestimmten Gebiet heraus oder in ein solches hinein. Ziel ist es, die Ausbreitung von Infektionen auf andere Regionen zu verhindern. Die Allgemeinverfügung verpflichtet somit alle Geflügelhalter im Kreisgebiet, ihre Tiere aufzustellen. Geflügelschauen und ähnliche Veranstaltungen sind untersagt, ebenso das Verbringen von Geflügel.

Bereits am vergangenen Wochenende hatte das Veterinäramt dringend empfohlen, Ge-

flügel in geschlossenen Ställen zu halten, um eine Ausbreitung der Vogelgrippe zu verhindern (HNA berichtete). Nun steht fest: Das FLI hat die Infektion mit dem H5N1-Virus bestätigt.

Laut Angaben des Landkreises müssen Geflügelhalter ihre Bestände beim Veterinäramt melden und ein Bestandsregister führen. Fütterung und Wasserversorgung dürfen nur an Orten erfolgen, die für Wildvögel unzugänglich sind. Futter, Einstreu und Gegenstände sind so zu lagern, dass Wildvögel

keinen Zugang haben. Beschäftigte in Geflügelhaltungen müssen bei der Arbeit saubere Schutzkleidung tragen, die anschließend gereinigt, desinfiziert oder sicher entsorgt werden muss.

Treten im Bestand Krankheitsanzeichen auf, ist sofort ein Tierarzt zu informieren. Verdächtig sind insbesondere mehrere Todesfälle innerhalb kurzer Zeit, teilt der Landkreis mit. Konkret: Drei oder mehr tote Tiere innerhalb von 24 Stunden bei Beständen unter 100 Tieren. Und: bei größeren Beständen: mehr als zwei Prozent Verluste in 24 Stunden. Auch starke Veränderungen in Legeleistung oder Gewichtszunahme sowie eine erhöhte Sterberate bei Enten oder Gänsen können Krankheitsanzeichen sein.

Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, tot aufgefundenen Wildvögel nicht zu berühren oder selbst zu bergen, sondern den Fund mit genauer Ortsangabe (Koordinaten oder Lagekarte) an das Veterinäramt des Schwalm-Eder-Kreises zu melden (E-Mail: veterinaeramt@schwalm-eder-kreis.de).

Eine Ansteckung des Menschen mit dem Virus über infizierte Vögel oder deren Ausscheidungen ist in Deutschland bisher nicht bekannt, teilt die Kreisverwaltung zudem mit.

Weitere Informationen: schwalm-eder-kreis.de

MAJA YÜCE

90.000 Euro für die Feuerwehr

Spangenberg investiert in den Schutz der Atemschutzgeräteträger

Spangenberg – Rund 90.000 Euro investiert die Stadt Spangenberg in den Jahren 2024 und 2025 in die Beschaffung neuer, sicherer Schutzkleidung für die Atemschutzgeräteträger (AGT) ihrer Feuerwehren.

Im Gespräch mit unserer Zeitung sagte Bürgermeister Andreas Rehm: „Die Gesundheit ist das höchste Gut unserer Feuerwehrleute. Daher ist es äußerst wichtig, dass sie sichere und den höchsten Schutz bietende Einsatzkleidung haben. Das trifft besonders auf die Atemschutzgeräteträger zu, denn sie stehen bei einem Einsatz in der vordersten Reihe, dort wo die höchste Gefahr besteht.“ Daher hat die Stadt die neue, hochwertige Schutzkleidung beschafft. Noch sind nicht alle Atemschutzgeräteträger mit der neuen Kleidung ausgestattet. Die Stadt Spangenberg hat für die 63 Atemschutzgeräteträger in den Einsatzabteilungen der Kernstadt und der Stadtteile bisher 40 Garnituren

der neuen Schutzkleidung beschafft, der Rest soll in den nächsten Monaten folgen.

Stadtbrandinspektor (SBI) Christian Pfaffenbach sagte, dass im Jahr 2023, nach einem Großbrand in der Liebenbachstadt, der Bedarf an neuer Schutzkleidung festgestellt wurde. In einem der vierteljährlich zwischen Bürgermeister, Erstem Stadtrat und SBI stattfindenden Gesprächen stellte der SBI den Antrag, die neue Schutzkleidung zu beschaffen. Bürgermeister Andreas Rehm und Erster Stadtrat Michael Johne bestätigten, dass diesem Antrag von Magistrat und Stadtverordnetenversammlung ohne Gegenstimmen stattgegeben wurde. Allen war klar, wie wichtig die optimale Schutzkleidung für die Feuerwehrleute ist. In der jährlich zum Pflichtprogramm der Atemschutzgeräteträger gehörenden Unterweisung wurden nochmal die Unterschiede zwischen alter und neuer Schutz-

kleidung vorgestellt. Die neue Einsatzkleidung „Dynamate Plus“ von S-Gard bietet optimalen Schutz bei Hitze und Flammen. Zudem zeichne sie sich durch eine hohe Bewegungsfreiheit aus.

Christian Pfaffenbach dankte den städtischen Gremien, dass das Geld für die Neubeschaffung in den Haushalten 2024 und 2025 bereitgestellt wurde. „Es ist viel Geld, das aber richtig in die Sicherheit der Kameradinnen und Kameraden investiert wurde.“

HELMUT WENDEROTH



Freuen sich über die neue Ausrüstung: von links Dominik Seitz, Julian Mell, Christoph Horn und Jonas Bohn.

FOTO: HELMUT WENDEROTH

www.rb-becker.de
...IMMER WAS BESONDERES

becker
Jetzt immer mit Samstag gültig!

Holzbock ab Sa., den 08.11.2025
zusammenklappbar, 75 x 75 cm
Teekanne
Adventskalender
24 Lege-schenke
Wintersaison
20 Teekessel, versch. Sorten
18,- € 14,- €
5,99

Milka Adventskalender
versch. Motive
200g/kg=24,95
Favourites
206g
1kg=24,22
Adventskalender mit Weihnachtsmotiv, 75g
1kg=13,20
4,99 je
0,99 je

Schoko Weihnachtsmann
Vollmilchschokolade
127,5g
1kg=7,76
0,99

Nürnberger Glühwein
Schmid's
Alc. 10% vol.
1L
1,49

Akku Kehrmaschine
GKM 18-401-30
18V, 20l Schmutzfangbehälter,
Kehrbreite: 610 mm
inkl. Akku & Ladegerät
159,50

Da. Kurzschaft-Gummistiefel
grau, hochglänzend
38-41
5,99

Unisex Gartenclog
mit Einlage, versch. Farben
37-46
5,99

Pantolette
Velour- o. Cordoptik, versch. Farben
42-45
4,99

Grabdeko
Katze o. Hund, L 22cm
Liegend in Engelsflügel
4,99

Grab-Floristik jeweils in versch. Farben z.B.:
Grab-Doppelstrauß
60 x 30 cm
15,00

Grabstrauß
45 cm
7,99

Schale flach
Ø15cm, H 25cm
9,98

Flötensessel
Edelstahl, 2l
6,99

16-tlg. Besteck-Set
Edelstahl, je 4 Gabeln, Messer, Ess- & Teelöffel
15,00

Ausstechformen
versch. Wintermotive, Metall
0,49

16-tlg. Tafelservice
je 4 Speise- & Frühstücksteller, Schalen, Kaffeebecher, Spülmaschinengeeignet
25,00

Kontakt- & Tischgrill
750W, Grillfläche: 23x14,5 cm, Edelstahl, Kunststoff
15,00

Rasenmäher BIG WHEELER 514.7R
4-Takt Power-Engine Motor, 60L Fangsack, Radantrieb, Schnittbreite: 508 mm, 4.8PS, 196 cm³
199,50

Benzin-Kettensäge Schnittlänge 480 mm
KS 500-62
OREGON Schnittgarnitur
3,9PS
99,50

18V Akku-Aschesauger
AS 18-201-05
15l Fassungsvermögen, 2,0 AH/ Li-Ion Akku
69,50

Brennholz-Wippsäge
GWS 700 HM-2
5,2 KW
579,50

Langholz-spalter GHS 1100/25TEZ-A
400 V, 5,5kw, Elektromotor, Antrieb über E-Motor oder Zapfwelle, Dreipunktaufhängung, 2 hoch-effektive Hydraulikpumpen, hydraulisch-mechanischer Stammheber
1799,50

Windlicht Haus
Dolomit, 14,5 cm, versch. Varianten
3,99

Windlicht Kirche
Dolomit, 17 cm, versch. Varianten
3,99

Weihnachtselch
Keramik/Fell, 9 cm, 2l Varianten
1,99

Wichel-Zugluftstopper, 90 cm
Filtz/Fell/Wolle
9,98

Mini-Käse-Krainer
300g
2,99

Münchner Weißwurst
mit Petersilie
verfeinert
530g Dose; 250 ATG
1kg=3,96 ATG
0,99

Erbsen & Möhren
ATG=265g; 400g Dose
0,79

Mix Max oder Mix Milk
Mini-Kuchen
10x35g=350g
1kg=5,69
1,99

Speisekartoffeln, 10kg
vorwiegend festkochend
1kg=0,25
2,49

Speisezwiebeln, 5kg
festkochend
1kg=0,40
2,99

Crunchy Bites
versch. Sorten
150g
0,89

Landhaus Branner Tomaten-Nudeltopf
nach ital. Art
780g
1kg=1,65
1,99

WIZ/Kleinalmerode
Industriestr. 1
05542 / 93 39 60

Kassel
Hegelsbergstr. 21
0561 / 49 172 551

Gudensberg
Kasseler Str. 78
05603 / 91 86 54

RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriestr. 1 - 37217 Witzzenhausen/Kleinalmerode
Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deka. Für Druckfehler keine Haftung.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr
Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

HEIMAT NACHRICHTEN
MELSUNGEN-FRITZLAR HOMBURG-BORKEN

nh-wochenzeitungen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
NHV Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168,
34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2
RStV: Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden:
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:
Tel.: 0 56 61 / 70 57 27
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:
DIGITALE KREATIV AGENTUR
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co.
KG, Wilhelmine-Reichard-Str. 1,
34123 Kassel

Zustellung: VTS Süd GmbH
Geschäftsadresse: Brückenstraße 6,
34212 Melsungen
Postanschrift: Frankfurter Straße 168,
34121 Kassel, Tel.: 05 61 / 203 - 23 23
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreliste: Nr. 4b vom 15.10.2025

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

„Der Verlust wird einkalkuliert“

MEHR ZUM THEMA Annika Richter vom Tierschutzverein Fritzlar nimmt verirrte Hochzeitstauben in Obhut

Fritzlar – Es ist ein Tag im Spätsommer, als Annika Richter auf ihrer Facebook-Startseite einen Beitrag über acht weiße Tauben sieht, die in einem Baum im Fritzlarer Stadtteil Werkel sitzen. Ihr ist sofort klar: Die Tiere müssen bei einer Hochzeit aufgegeben worden sein und finden nun nicht mehr den Weg zu ihrem Heimatschlag. Sie sind auf Hilfe angewiesen, denn durch die Aufzucht in einem geschlossenen Schlag sind sie nicht auf das Leben in der Natur vorbereitet und können nicht überleben. „Die meisten werden von Greifvögeln gefressen, die anderen verhungern und verdursten“, erklärt die Tierschützerin, die sich sofort mit drei Helfenden auf den Weg zu den sogenannten Hochzeitstauben machte, um sie einzufangen.

Es ist ein etablierter Brauch, weiße Tauben bei einer Hochzeit aufzulassen. Sie stehen für Liebe und Treue, da sie selbst auch monogam leben. „Für die Tiere ist das unglaublich stressig. Bei Hochzeiten ist es laut und sie werden in kleine Zierkäfige eingesperrt, um als Deko präsentiert zu werden. So gestresst werden sie dann in die Luft geworfen und sollen den Heimweg finden“, macht Richter klar und hofft, dass sich die Menschen nur aus Unwissenheit dazu entscheiden, Hochzeitstauben zu „mieten“. Anbieter lassen sich leicht über eine Internetsuche finden und bewerben die Aktion als romantisches und unvergessliches Erlebnis. Es wird versichert, dass die Tauben zurück in ihren Schlag finden, doch dies ist eben nicht immer der Fall. „Häufig wird auch die sogenannte Witwer-Methode ver-



Nahm die verirrten Tauben bei sich auf: Annika Richter ist für den Fritzlarer Tierschutzverein Katzenliebe und Igelglück im Einsatz. Erst kürzlich kamen drei Hochzeitstauben in ihre Obhut. Nun klärt sie über das Thema auf. FOTO: CELINE SCHULZ

wendet, um die Chancen zu erhöhen, dass die Tauben zurückkommen“, erklärt Annika Richter. Tauben sind treue Tiere, die bei ihrem Partner bleiben, wenn sie ihn gefunden haben. Für die Methode werden Paare gezielt voneinander getrennt und bei Hochzeiten freigelassen.

Schlauer als man denkt

Tauben gelten als sehr soziale und kluge Wesen, wie Annika Richter berichtet. Sie könnten sich sogar Gesichter merken und Wortstrukturen erkennen. Eine Studie konnte nachweisen, dass Tauben sich selbst im Spiegel erkennen können. Damit sind sie Hunden und Katzen einen großen Schritt voraus. Für die Studie bekamen die Tauben ein rotes Band umgebunden. Dieses erkannten sie in ihrem Spiegelbild und versuchten sich davon zu befreien, während andere Haustiere eher auf das Spiegelbild zugehen, da sie es für einen Artgenossen halten. cek

Drei der geretteten Tauben hat die Tierschützerin in ihre Obhut genommen. Sie werden nun an Privatpersonen vermittelt, die die Vögel bei sich Zuhause aufnehmen wollen. Dabei meidet Annika Richter die Vermittlung an Züchter, um die Tiere nicht wieder in den gleichen Kreislauf zu bringen. Wei-

tere fünf Tauben aus Werkel sind bei der Stadtaubenhilfe Kassel untergekommen, da Richters Kapazitäten bereits erschöpft waren. Eine jedoch sei bei dem Rettungsversuch ausgebüxt und konnte nicht mehr gefunden werden.

Normalerweise tragen die Tauben einen Ring mit einer Telefonnummer um ihren Fuß, damit sie zurückgebracht werden können, wenn sie sich verirren. „Aber die in Werkel gefunden Tauben tragen keine Ringe. Für die Züchter ist es günstiger, neue Tauben zu kaufen, als die anderen zurückzu-

transportieren. Der Verlust wird miteinkalkuliert.“

Ein weiteres Problem sieht Annika Richter auch im Taubensport. „Die Tiere werden teilweise 100 bis 300 Kilometer von ihrem Heimatschlag weggebracht, hocken während der Fahrt eng eingepfercht in Käfigen und sollen dann zurückfliegen. Wenn sie nicht zurückfinden, haben sie Pech“, sagt die 27-Jährige.

Die Aufnahmestation für Tauben gibt es in dem Verein erst seit wenigen Monaten. Es sei nicht einfach, jemanden zu finden, der sich dem annehme. Doch Annika Richter hat ein Herz für Tauben: „Ich fand sie schon immer toll und konnte die Abneigung gegen Stadtau-

ben als Kind nie verstehen.“ Sie möchte den Tieren eine Stimme geben und für mehr Verständnis und Aufklärung sorgen. „Eigentlich sind Tauben auch nur verwaehrte Haustiere. Menschen halten auch andere Vögel zu Hause und freuen sich über einen Spatzen im Café oder ein Rotkehlchen im Garten“, sagt Richter. Das gängige Vorurteil, dass Stadtauben besonders viele Krankheiten übertragen, sei falsch. Die Zahl sei sogar geringer als bei Streunern.

CELINE SCHULZ

TEAM 4
Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenzüge
☎ 05 61-89 99 90

Wieder an zwei Wochenenden
WINTERZAUBER
ORANGERIE KASSEL
www.gartenfestivals.de
06. – 09. November
13. – 15. November
VORWEIHNACHTLICHER MARKT
Do. 14 - 20 Uhr | Fr. & Sa. 12-21 Uhr | So. 11 - 19 Uhr
Tickets im Vorverkauf und an der Tageskasse
FREIKARTEN zu gewinnen!
QR-Code scannen & teilnehmen

Mitreißende Show

Heart Global war zu Gast an der Burgsitzschule in Spangenberg

Spangenberg – Mit viel positiver Energie und Elan startete die Burgsitzschule in den neuen Schuljahresabschnitt. Kürzlich gastierten 19 junge, internationale Künstlerinnen und Künstler der Organisation Heart Global unter der Leitung ihres Tourdirektors Jeffrey Polk an der Burgsitzschule.

In nur zwei Tagen erarbeiteten sie gemeinsam mit 91 Schülerinnen und Schülern aus den Jahrgängen 1 bis 10 eine beeindruckende Abschlussshow. In Workshops wurde gesungen, getanzt, schauspielerisch gearbeitet und viel gelacht. Das Er-

gebnis war eine mitreißende Aufführung, in der die Teilnehmer ihr Können präsentierten und das Publikum auf eine Reise durch die Zeit mitnahmen, heißt es in einer Mitteilung der Schule. Zum Abschluss zeigten die Kinder und Jugendlichen zusammen mit den Künstlern von Heart Global vor rund 300 Zuschauerinnen und Zuschauern auf der Bühne in der Sporthalle, was in ihnen steckt: starke schauspielerische Szenen, bezaubernde Gesangsnummern und energiereiche Tänze sorgten für eine fantastische Stimmung. Ein besonderer

Dank gilt allen, die zum Gelingen des Projekts beigetragen haben: den Gastfamilien, den Sponsoren – dem Förderverein und der Schulbar der Burgsitzschule sowie dem Edeka-Markt Kröninger in Spangenberg, den Sekretärinnen der Burgsitzschule, den unterstützenden Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern, dem Orga-Team Annika Oesterheld, Annacathrin Wagester und Gunter Schulze - sowie den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen, die über sich hinausgewachsen sind, heißt es von der Burgsitzschule weiter. kam



Studierten gemeinsam eine Show ein: Die Mitglieder von Heart Global und die Schüler der Burgsitzschule Spangenberg begeisterten ihr Publikum am Abschlussabend. FOTO: BURGSITZSCHULE SPANGENBERG

HALLMANN

Beste Qualität zum besten Preis!

LAST CHANCE!
-50%
auf alle Brillengläser*

Bestseller WOCHEN

*Sie erhalten beim Kauf eines Paares Meisterglas® Brillengläser/Sonnengläser mit Stärke 1 Meisterglas® Brillenglas kostenlos. So sparen Sie 50% auf den Hersteller-UVP. Gültig bis 20.11.2025. Nur für Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen/Komplettbrillenangeboten/Gutscheinen kombiniert werden. Keine Barauszahlung möglich. Solange der Vorrat reicht. Nicht alle Marken in jedem Fachgeschäft erhältlich. Abbildungen sind beispielhaft. Wir behalten uns vor, die Aktionen zu verlängern. Bild mit KI erstellt. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg

Kassel, Oberwehrener Str. 72 • Melsungen, Brückenstr. 22 • Bad Hersfeld, Klausstr. 4
Gratis Tel: 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

Zeichen der Versöhnung und Menschlichkeit

Robert Weinstein erhielt posthum die Willy-Brandt-Medaille – Enkel nahm Ehrung entgegen

Felsberg – „Du verkörperst in besonderer Weise unsere sozialdemokratischen Ideale. Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Deine Verbundenheit mit unseren Werten und Deine Verdienste um die Partei sind beispielhaft.“ Das steht in der Urkunde zur Willy-Brandt-Medaille, die Robert Weinstein posthum verliehen worden ist. Der SPD-Bundestagsabgeord-

nete Dr. Philipp Rottwilm hat sie Weinsteins Enkel Ray überreicht. In einer Gedenkfeier in der Synagoge sagte Rottwilm, die Tage im November seien Mahnung und Verpflichtung zugleich: „Sie mahnen uns, wachsam zu bleiben gegenüber Antisemitismus, Menschenfeindlichkeit und rechter Hetze.“ Gerade in einer Zeit, „in der wieder Grenzen des Sagba-

ren verschoben werden“, müsse man das Erinnern lebendig halten. Jeder Stolperstein erinnere daran, wohin Ausgrenzung, Hass und Gleichgültigkeit führen könnten. Erinnern sei keine Pflichtübung, sondern Verantwortung.

Nach dem Mord an Dr. Walter Lübcke durch einen Rechtsextremisten, dem Mord an Halit Yozgat durch die NSU und dem entsetzlichen Anschlag von Hanau mit neun Toten „ist unsere Region besonders sensibilisiert“, betonte Rottwilm. Und: „In unserer Gesellschaft haben Fremdenhass, Ausgrenzung und Gewalt keinen Platz.“ Dem Hass müsse man gemeinsam Einhalt gebieten.

„Es ehrt uns“, sagte Rottwilm, dass sechs Nachkommen von Robert Weinstein nach Felsberg gekommen seien, „dass Sie diesen Ort des Schmerzes zu einem Ort der Begegnung machen – das ist ein großes Zeichen von Versöhnung und Menschlichkeit“. Die Begegnung in Felsberg berühre ihn auch persönlich, sagte der Politiker. Er werde im Dezember nach Israel reisen und auch mit Familien der Geiseln der Hamas sprechen.

Rottwilm dankte Dieter Vaupel für die historische Aufarbeitung. Dankbar sei er für die posthume Verleihung der Brandt-Medaille. Weinstein und seine Familie „waren nach



Stellvertretend für den Großvater: Ray Weinstein (Mitte) nahm stellvertretend für seinen Großvater Robert Weinstein die Willy-Brandt-Medaille entgegen, die dieser posthum verliehen bekam. Links im Bild der SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Philipp Rottwilm und Historiker Dr. Dieter Vaupel (rechts).

FOTO: MANFRED SCHAAKE

der Machtübernahme der Nationalsozialisten massiven Schikanen und Gewalt ausgesetzt“, sagte Rottwilm. Im Juli 1933 sei er mit seinem Sohn Fritz von der SA aus der Wohnung geholt, sein Textilwarengeschäft sei boykottiert worden. Am 8. November 1938 sei er aus der Wohnung getrieben und misshandelt worden.

Weinstein war ab 1919 SPD-Stadtverordneter, ab 1921 stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, engagierte sich – so Rottwilm – für den Aufbau einer höheren Schule, arbeitete

im Verein für den Neubau der höheren Privatschule mit und setzte sich für Bildung und Aufstiegschancen ein.

Er war Mitglied des Kriegervereins, gründete die Ortsgruppe des Reichsbundes jüdischer Frontsoldaten und leitete den Wohltätigkeitsverein der jüdischen Gemeinde. Rottwilm: „Robert Weinstein war ein Mensch mit Haltung, Mut und Mitmenschlichkeit. Er steht für Mut, Verantwortung und Menschlichkeit.“

Er sei sehr beeindruckt, wie auf besondere Weise Vergan-

genheit und Gegenwart verknüpft worden seien, erklärte Ray Weinstein gegenüber der HNA. Erst jetzt könne man sich in das hineinversetzen, was damals passiert sei. Felsberg und der Ursprung seien für die Familie bisher abstrakt gewesen. Jetzt sehe man die Namen der Vorfahren auf den Steinen. Mit der Stolpersteinverlegung seien Vergangenheit und Gegenwart der Familie verbunden worden: „Das hat große Bedeutung für die Zukunft unserer Kinder.“

m.s.

Jeder Stein ist eine Mahnung

17 weitere Stolpersteine für verfolgte jüdische Mitbürger in Felsberg

Felsberg – Das Verlegen von 17 weiteren Stolpersteinen für ehemalige, von den Nationalsozialisten verfolgte jüdische Mitbürger in der Felsberger Altstadt, war ein beeindruckendes Bekenntnis aller Redner für Frieden, Versöhnung, Völkerverständigung, für Toleranz und Menschenwürde und gegen Krieg, Ausgrenzung, Anfeindungen und Menschenhass.

Über 150 Menschen, darunter etwa 50 Jugendliche, nahmen teil. Für seine Kinder und Enkel sei von großer Bedeutung, erfahren zu haben, was damals tatsächlich passiert sei, sagte Ray Weinstein, der Enkel von Robert Weinstein (1883 bis 1938). Sechs Nachkommen Weinsteins waren mit weiteren Gästen aus den USA und Israel nach Felsberg gekommen.

Der Sozialdemokrat war damals das erste Opfer der Judenverfolgung in Deutschland. Das erklärte Dr. Dieter Vaupel, Sprecher der Stolpersteininitiative Felsberg und Autor des neuen Buches „Aus Nachbarn wurden Volksfeinde – Erinnerung an die Familien Weinstein, Stamm und Frankenberg“. Zur Stolpersteinverlegung waren Angehörige der Familien Weinstein, Stamm und Frankenberg aus den USA und Israel angereist. Den von den Nationalsozialisten vertriebenen Familien setze man mit den Stolpersteinen ein dauerhaftes Erinnerungszeichen, sagte Vaupel: „Sie waren unerwünscht, weil sie Juden waren, sie verdarben das Straßenbild, wie Joseph Goebbels es formulierte und wie es die örtlichen Nazis, allen



Großes Interesse der Bevölkerung: Unser Bild zeigt nur einen Teil der Besucher auf der Straße Obertor. Der Straßenschnitt war aus Sicherheitsgründen hermetisch abgeriegelt. Foto: Manfred Schaaque

SCHAAKE, MANFRED

voran der NSDAP-Ortsgruppenleiter, dann in aktives Handeln umzusetzen.“

Sehr beeindruckend war, wie Schüler aus Felsberg, Melsungen und Homberg sowie Angehörige der Jugendwerkstatt Felsberg die Schicksale der verfolgten Juden beschrieben. Weinstein wurde nach den Worten Vaupels Opfer des Nazimobs, aus dem Haus gezerrt und so schwer misshandelt, dass er auf der Straße an Herzversagen starb. Alle anderen, für die jetzt Stolpersteine verlegt wurden, konnten laut Vaupel zum Glück Felsberg verlassen und nach Übersee emigrieren, „bevor sie vor Diskriminierung und Judenhass aus der Stadt, ihrem Lebensmittelpunkt, fliehen mussten“.

Stolpersteine sollen den Opfern wieder einen Namen und der Erinnerung an sie einen Ort geben. Das ist, so erklärte Vaupel, die Idee des Künstlers Gunter Demnig, für den sein Assistent Frank-Matthias Mann die Steine aus Messing verlegte. Die

Erinnerung an die in der NS-Zeit vertriebenen Menschen sei heute angesichts sich verstärkender rechtsnationaler Tendenzen in Deutschland besonders wichtig, sagte Vaupel: „Bestürzt und schockiert bin ich darüber, dass bei den vergangenen Wahlen auch in Felsberg fast ein Viertel der Menschen die rechtsextreme AfD gewählt hat, deren namhafter Vertreter Björn Höcke das Berliner Holocaust-Mahnmal als ein Mahnmal der Schande bezeichnet hat.“

Stolpersteine, sagte Vaupel, zeigen, „dass Ausgrenzung und Intoleranz am Ende zur Misshandlung, Vertreibung und Ermordung führe“. Jeder Stein sei eine Mahnung, für eine Zukunft einzutreten, „in der solche Verbrechen niemals wieder geschehen dürfen“. Mit den Stolpersteinen übernehme man Verantwortung: „Die Vergangenheit können wir nicht mehr verändern, aber wir können die Zukunft positiv gestalten.“

„Die Stolpersteine sind weit mehr als bloße Erinnerungszeichen, sie sind ein Mahnmal für unsere gemeinsame Verantwortung, für das Bewahren der Menschlichkeit und für die Wachsamkeit gegen jede Form von Rassismus, Antisemitismus und Gewalt.“ Das erklärte Bürgermeister Dr. Björn Faupel. Die Steine seien eine Aufforderung, hinzusehen, nicht wegzuschauen und aus der Vergangenheit für die Zukunft zu lernen, damit die Erinnerung lebendig bleibe und weitergetragen werde. Das Gedenken an die Opfer möge, so Faupel, alle ermutigen, für eine Gesellschaft einzustehen, in der Vielfalt, Toleranz und Respekt selbstverständlich seien.

„Wir leben in Felsberg Judentum mit einer aktiven Gemeinde und mit einer Besonderheit: einer historischen Synagoge“, sagte Christopher Willing, Vorstandsmitglied der jüdischen liberalen Gemeinde Region Kassel. „Die Shoa hat mehr als hundert Mitglieder geraubt“, fügte er hinzu. Grund zur Freude sei, die Familien der Nachfahren der Felsberger Juden begrüßen zu dürfen.

Erfreulich sei auch, dass sich erneut junge Menschen mit den Schicksalen der getöteten und vertriebenen Juden aus Felsberg beschäftigen und ihre Erkenntnisse vortragen. Es sei wichtig, zu sehen, „wie die alten Wunden heilen und dass sich die Jugend heute gegen Hass und Hetze einsetzt“. Es dürfe nicht dazu kommen, dass in Deutschland Menschen wieder ausgegrenzt werden..

MANFRED SCHAAKE

KINDER BASAR 15.11. messe kassel
Mädels Flohmarkt Tel. 0172 6826660
 kinderbasar-kassel.de mädelsflohmarkt-kassel.de

Ihr kompetenter Fachhändler für Rasenmäher in Edertal-Wellen

STIGA Husqvarna ECHO MOTORGERÄTE

✓ Verkauf von Neugeräten
 Meister-Reparaturwerkstatt für Rasenmäher und Mähroboter

✓ GPS-Mähroboter ab 999,- Euro

✓ 10% RABATT AUF: Inspektion + Wartung
 Aktion bis zum 31. März 2026

efco sunseeker elite

SCHÄFER Landtechnik
 Inhaber Musaj Osmani
 34549 Edertal-Wellen · Tel: 05621-3098
 www.landmaschinen-schaefer.de

Wir feiern Geburtstag

13.11. 14.11. auf alles* 30%

Homberg/efze
 Hersfelder Straße 15

Mein...

* außer Kaltgetränke, Pfand und Zeitungen

GUTER GERLACH SEIT 1916
 www.guter-gerlach.de

Noch mehr Einsatz für Lärmschutz

Aus der Interessengemeinschaft Lärmschutz A 49 soll ein Verein werden

Fritzlar-Homberg – Nach einer intensiven Vorbereitungsphase findet am Donnerstag, 30. Oktober, die Gründungsversammlung für den gemeinnützigen Verein „Interessengemeinschaft Lärmschutz A 49“ statt. Beginn ist um 19 Uhr im Bistro zur Lyht (DGH), Gunterhäuser Straße 6, in Holzhausen am Hahn.

Als Ziel der Vereinsgründung nennt Günther Schumann, Sprecher der seit 2013 bestehenden gleichnamigen Interessengemeinschaft Lärmschutz A 49 (IgL A 49): „Wir können uns mit weiteren aktiven Menschen, die keinen Lärm- und Gesundheitsschutz zweiter Klasse akzeptieren wollen, noch energischer für Schutzmaßnahmen an der A 49-Alt-Trasse einsetzen.“ Die Lebensqualität und der Schlaf der A 49-Anwohner zwischen Baunatal und Neuental litten seit dem Lückenschluss zwischen A 49 und A 5 im März massiv, der Wert der Häuser in den Orten, die nah an der Verkehrsader liegen, sinke.

Seit dem Lückenschluss befahren täglich rund 30.000 zusätzliche Fahrzeuge den Autobahnabschnitt zwischen Neuental und dem Kasseler Westkreuz, wie Zahlen der Autobahn GmbH des Bundes und der Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen (BASt) belegen. Und so lautet die Forderung der Igl A 49 und auch des künftigen Vereins für diesen Autobahnabschnitt: gleicher Lärmschutz für alle A49-Anwohner. Das heißt Lärmschutz auf Grundlage der Lärmvorsorge, wie er entlang des neuen Teilstücks zwischen Neuental und dem Ohmtal-Dreieck umgesetzt wurde. Lediglich Lärmschutz entsprechend den Vorgaben der Lärm-



Schluss mit dem Lärmschutz zweiter Klasse fordern an der A 49 bei Holzhausen am Hahn: von links Manuela Heinemann und Susanne Degenhardt, Gerhard Kilian, Horst Hübler, Peter Witt und Igl-Sprecher Günther Schumann.

ARCHIVFOTO: CHRISTINA ZAPF

sanierung ohne Rechtsanspruch und mit bis zu fünf Dezibel höheren Richtwerten für Bestandsstrecken sei keine Option. Denn mit der massiven Verkehrs- und Lärmzunahme sei an der A 49-Alt-Trasse eine Ausnahmesituation für eine Sonderregelung gegeben, so Schumann.

Doch dafür müssten „dicke Bretter gebohrt werden“. Zuvor sollen als schnelle Übergangslösung Tempolimits her, insbesondere in den Nachtstunden: Die Höchstgeschwindigkeit für Autos soll nachts auf der Alt-Trasse an „Hotspots“ bei 80 Kilometern pro Stunde und für Lkw bei 60 Kilometern pro Stunde liegen.

In den vergangenen Monaten hat sich bei der Igl A 49 einiges getan – es gibt bereits mehrere Untergruppen: Igl A49 Gruppe Dissen, Igl-Gruppe Borken/Arnsbach, eine weitere Gruppe Baunatal soll entstehen. „Wir müssen den Schwung, der da ist, mitnehmen“, sagt Schumann. Der neue Verein soll als Sprachrohr der A 49-Anwohner dienen, rechtlich handlungsfähig sein und gegenüber Politik, Verwaltung und Autobahn GmbH geschlossen auftreten.

Bei der in Dissen gestarteten Petition für mehr Lärmschutz kamen 187 Unterschriften zusammen. Sie wurden am Freitag an Gudensbergs Bürgermeisterin Sina Massow übergeben. Schumann bezeichnet die Bürgermeister als „wichtigste Lobby der Menschen unmittelbar vor Ort“. Sie müssten noch stärker selbst Verantwortung übernehmen, um die Situation zu verbessern: Beispielsweise direkt per Anschreiben aus Gu-

densberg beim Verkehrsminister in Berlin ein Tempolimit als

mögliche schnelle, preiswerte und wirksame Lösung für aktivierte Lärmschutz einfordern.

Er hofft, dass möglichst viele Bürger aus allen Orten entlang der A 49-Bestandstrasse zur Gründungsversammlung kommen. Alle, egal ob sie eine aktive oder passive Mitgliedschaft im Verein anstreben, seien eine Stütze. Dieser biete den unter dem A 49-Lärm leidenden Anwohnern die Möglichkeit, sich für eine Veränderung starkzumachen und gleiche Rechte beim Gesundheits- und Lärmschutz zu fordern. Schumann betont: Nur gemeinsam, von Baunatal bis Neuental, könne man etwas erreichen.

CHRISTINA ZAPF

Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

Beratungstag*
zum Thema „Polyneuropathie“
(auch telefonisch möglich)

Di. 18.11.2025

Jetzt anmelden und Testangebot sichern!

☎ 05622 - 99 65 50

*keine Diagnostik

St. Martin Apotheke

Apotheker Alexander Gerhold
Kasseler Str. 22A | 34560 Fritzlar
Mo. - Fr. 08.00 - 18.30 Uhr | Sa. 08.00 - 14.00 Uhr



ASKLEPIOS
KLINIKEN SCHWALM-EDER

informiert

Train for life

Reanimationsausbildung für Laien und Profis

Schwalmstadt. Ein Herz-Kreislauf-Stillstand ist lebensbedrohlich und muss sofort behandelt werden – das gilt für Alltagssituationen genauso wie im Krankenhaus. Das Reanimationsregister der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) sammelt jedes Jahr bis zu 6.000 dokumentierte Fallbeispiele aus 180 Kliniken in Deutschland und wertet sie aus. Laut dieser Studie begannen in über 90 Prozent der Fälle sowohl Pflegekräfte als auch andere Anwesende noch bevor das Notfall- oder Reanimationsteam eintraf mit der Wiederbelebung – trotz allem zeigt die Statistik, dass nur knapp ein Fünftel der Betroffenen überlebt hat.

Um diese Quote zu verbessern gibt es im Asklepios Klinikum Schwalmstadt seit Mitte des Jahres ein Train-for-Life-Team – Dr. Andreas Hettel, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin sowie erfahrener Notarzt, leitet es gemeinsam mit Kathrin Häfele, Fachärztin für Innere Medizin mit Zusatzweiterbildung klinische Akut- und Notfallmedizin. Die Koordination und organisatorische Umsetzung erfolgt über den stellvertretenden Pflegedirektor Andreas Pfarr, der auch selbst als Instruktor aktiv ist. Zum Team gehören zudem die beiden Notfallsanitäter Deborah Schmidt und Luca Gaedecke, die hauptberuflich beim DRK Schwalm-Eder arbeiten. „Bislang haben wir bereits über 300 Kollegen geschult“, zieht Dr. Hettel Bilanz. „Wir wollen das zu einem kontinuierlichen Prozess entwickeln, sodass künftig jeder und jede einmal jährlich eine Auffrischung erhält“, so der Ärztliche Direktor weiter.

„Unser Ziel ist es, dass alle Mitarbeitenden den Herz-Kreislauf-Stillstand schnell und sicher erkennen und die notwendigen Maßnahmen einleiten“, erklärt Notärztin Häfele, „das erhöht nicht nur die Überlebenschancen sondern auch die Überlebensqualität“, fügt sie hinzu. Andreas Pfarr betont: „Mir ist wichtig, dass die Trainings reibungslos ablaufen und für alle Berufsgruppen praxisnah gestaltet sind. Nur wenn Abläufe realistisch und teamorientiert geübt werden,

Sie bilden das Train-for-life-Team (v.l.): Notärztin Kathrin Häfele, Chefarzt Dr. Andreas Hettel, Notfallsanitäterin Deborah Schmidt, stellvertretender Pflegedienstleiter Andreas Pfarr und Notfallsanitäter Luca Gaedecke.

Fotos: Asklepios



können sie im Ernstfall sicher umgesetzt werden.“

Durch seine enge Verbindung zur Pflege und sein Verständnis für die täglichen Herausforderungen der Stationen gelingt es ihm, Theorie und Praxis sinnvoll zu verbinden. „Besonders stolz bin ich auf die engagierte Mitarbeit unserer Kolleginnen und Kollegen“, sagt Pfarr weiter.

„Man spürt, dass das Thema Reanimation alle bewegt, weil jeder im Notfall richtig handeln möchte.“ Insgesamt verbessern diese Inhouse-Schulungen die Interprofessionelle Zusammenarbeit im Klinikum. „Es gibt drei verschiedene Stufen für die Ausbildung“, beschreibt Dr. Hettel den von Asklepios entwickelten Plan, „in Stufe 1 bilden wir alle aus, die keinen oder nur administrativen Kontakt mit Patienten und Besuchern haben – sie dauert eine Stunde“. Für Stufe 2 seien zwei Ausbildungsstunden vorgesehen, so der Teamleiter weiter, „hier

werden vor allem die Pflegekräfte auf den Stationen geschult“, sagt er. Die intensivste Ausbildung erhalten alle Ärztinnen und Ärzte sowie die sogenannten „High-Performer-Teams“, zu denen beispielsweise die Mitarbeitenden im Schockraum, auf der Intensivstation oder im Herzkatheter zählen – ihre Trainingsdauer beträgt acht Stunden.

„Die Ausbildungsgruppen bestehen in der Regel aus zehn Personen pro Trainer, mit denen wir möglichst an ihrem typischen Arbeitsort die einzelnen Schritte besprechen und anschließend praktisch üben“, erläutert Ausbilderin Häfele den Ablauf.

Zusatzweiterbildung Notfallmedizin

Zusätzlich bietet das Asklepios Klinikum Schwalmstadt in Kooperation mit dem Elisabeth-Krankenhaus Kassel den Kurs für die „Zusatzweiterbildung Notfallmedizin“ an, den alle angehen-

den Notärzte und Notärztinnen absolvieren müssen. Solch ein 80-stündiger Kurs fand in der vergangenen Woche in der Kasseler Klinik und auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Calden statt. 25 Teilnehmende, darunter erfahrene und angehende Notärzte sowie Rettungsdienstpersonal, wurden in der praxisorientierten Ausbildung auf mögliche Szenarien vorbereitet. „Dazu gehörte auch ein ganzer Tag rund um das Thema Reanimation für Erwachsene und Kinder“, blickten sie auf den fordernden Lehrgang zurück. Am Ende des Kurses stand ein sogenannter „Trauma-Tag“, den die Feuerwehr und der ASB Regionalverband Kassel-Nordhessen tatkräftig unterstützt haben. Dabei wurden die Teilnehmenden mit verschiedenen realitätsnahen Notfallszenarien konfrontiert, auf die sie mit entsprechendem taktischen Vorgehen und richtigem medizinischem Handeln reagieren mussten.



Ernsthaft bei der Sache und trotzdem Spaß dabei: Das Ausbilderteam und die Unterstützer des Notfallmedizinurses beim Trauma-Tag in Calden



Wiederbelebung bei Kindern: An speziellen Dummies wird die Intubation und die Beatmung geübt.

Mitgliedsbeiträge

Als Beiträge für Vereinsmitglieder sind vorgesehen 18 Euro pro Jahr für eine Einzelmitgliedschaft, 30 Euro jährlich für eine Familienmitgliedschaft. „So kann man ein klares persönliches Zeichen zur Unterstützung setzen, auch ohne einen Posten im Vorstand zu übernehmen“, sagt Igl A 49-Sprecher Günther Schumann.

Grüne Ortssprecherin

Juristin will sich stärker politisch engagieren

Melsungen – Die Grünen Melsungen haben eine neue Ortssprecherin gewählt: Maria Fischer übernimmt ab sofort gemeinsam mit dem Vorstandsteam die Leitung des Ortsverbandes. Die 32-Jährige arbeitet als Juristin bei der Evangelischen Bank in Kassel und

möchte sich stärker kommunalpolitisch engagieren. „Uns ist wichtig, ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu haben und gemeinsam Ideen für ein nachhaltiges und lebenswertes Melsungen zu entwickeln“, sagt Maria Fischer. kam



Mitglieder des Ortsverbandes mit der neuen Ortssprecherin: von links Heinz-Georg Sinning, Christiane Rößler, Monika Schuldt, Maria Fischer, Alexander Schmidt und Elisabeth Fraune. FOTO: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE/MELSUNGEN

Weihnachtsmarkt hat noch Stände frei

Neuental sucht Standbetreiber in Gilsa

Neuental – Dass es nie zu früh ist, um über Weihnachten nachzudenken und seine Termine zu planen, zeigt die Gemeinde Neuental. Noch ist der November nicht angebrochen und doch steht schon der Plan für den Weihnachtsmarkt, der dieses Jahr im Ortsteil Gilsa am Dorfgemeinschaftshaus stattfinden soll. Der Termin steht ebenfalls bereits fest: Samstag, 6. Dezember.

„Das Konzept des herumreisenden Weihnachtsmarktes ist uns besonders wichtig. Alle acht Ortsteile sollen repräsentiert und wahrgenommen werden“, erklärt Bürgermeisterin Sandra Bischoff den jährlich wechselnden Standort der Veranstaltung. Bisher konnten unter anderem Schlierbach, Dornheim und Zimmersrode die Veranstaltung ausrichten. Die Bürgermeisterin erklärt weiter: „Wir haben eine große Vereinsgemeinschaft und uns ist daran gelegen, dass jeder mal zum Zuge kommt. Die Ortsbeiräte leisten jedes Jahr einen riesigen Dienst für die Realisierung der Weihnachtsmärkte. Ohne sie wäre das nicht möglich.“ Der Marktbetrieb soll zwischen 13 und 20 Uhr stattfinden. Am Abend wird die Band „Nimm 3“ mit Livemusik für Stimmung sorgen. Die Stände werden durch Vereine aus allen Ortsteilen sowie durch Händler aus der Region und darüber hinaus bespielt. Derzeit sind von 22 möglichen Buden erst elf fest vergeben. Noch bis 14. November können sich Interessierte beim Ortsbeirat Gilsa melden. „Dieser sammelt die Vorschläge und stellt dann eine Auswahl zusammen“, sagt Bischoff. Gesucht werden unter anderem Anbieter mit Speisen und süßen Leckereien sowie Verkäufer im Kunsthandwerk und weihnachtlichen Dingen wie Kerzen, Kugeln, Deko, Holzwaren, Geschenkartikeln.

Klavierrecital in Kirche der Seligpreisungen

Lobenhäuser – Das letzte Konzert in der Kirche der Seligpreisungen in Lobenhäuser in diesem Jahr findet am Sonntag, 9. November, ab 19.30 Uhr statt.

Geplant ist ein Klavierrecital mit dem Musiker Tomoyuki Nakano. Es werden Werke von Claude Debussy, Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms und Franz Liszt zu hören sein, heißt es in einer Mitteilung. Organisiert wird die Veranstaltung von der Kirchengemeinde Körle.

Der Eintrittspreis beträgt 20 Euro für Erwachsene und 15 Euro für Schüler, Studenten und Arbeitssuchende. Die Karten sind nur an der Abendkasse erhältlich.

Spiele in der Kirche der Seligpreisungen: Tomoyuki Nakano FOTO: TOMOYUKI NAKANO

Grünabfälle noch bis 15. November abgeben

Spangenberg – Die Grünabfallannahmestelle neben der Kläranlage in Spangenberg am Mörschhäuser Weg ist letztmalig am Samstag, 15. November, in der Zeit von 11 bis 14 Uhr geöffnet. Zudem ist ab November die Annahmestelle aufgrund der Dunkelheit nur noch bis 17 Uhr geöffnet, heißt es in einer Mitteilung. Die Wiedereröffnung der Grünabfallannahmestelle wird im Frühjahr 2026 rechtzeitig bekannt gegeben, teilt die Stadt Spangenberg mit.

DRK ruft zum Spenden von Blut auf

Altmorschen – Blut wird täglich zur Behandlung von Patienten in Krankenhäusern benötigt. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen, sich jetzt einen Termin zur Blutspende zu reservieren. Der nächster Termin in Morschen ist am Mittwoch, 12. November, von 15.45 bis 20 Uhr, im Kloster Haydau im Westflügel.

Die Blutspende ist laut dem Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 15 Minuten. Im besten Fall hilft eine einzige Blutspende gleich drei Menschen – denn aus ihr entstehen mehrere Blutpräparate. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender ihre eigene Blutgruppe, eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende viel trinken. Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen.

Angebote gültig vom 10.11. – 15.11.2025

Jede Woche erfrischende Angebote!

Feiern Sie mit uns 35 JAHRE

Coca-Cola Kombikasten
teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 1,08 €



12,99

2 Kasten á 12 x 1 l,
zzgl. 6,60 € Pfand,
1 l = 1,00 €



11,99

3 Kasten á 12 x 1 l,
zzgl. 9,90 € Pfand,
1 l = 0,92 €



10,99

Veltins Pilsener
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,30 €

Aktion!
Beim Kauf von 2 Kästen + 1 Sixpack Helles Pülleken 0,33 l GRATIS!

12,99

St. Bonifatius Bier
diverse Sorten, außer Winterbier,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10/4,50 € Pfand,
1 l = 1,00 €

9,99

Carlsberg Lager Beer
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,50 €

14,99 **13,99**

Weltenburger Kloster Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,40 €

13,99

Weißhofer Bonator
Doppelbock,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,60 €

15,99 **14,99**

St. GeorgenBräu Heller Bock
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,60 €

15,99

Erdinger Brauhaus, Weißbier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,26 € Pfand,
1 l = 1,60 €

15,99

Schneider Aventinus
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,90 €

18,99 **14,99**

Meckatzer Hell
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,26 € Pfand,
1 l = 2,00 €

19,99

Budweiser Budvar
0,5 l - Dose,
Kasten = 12 x 0,5 l,
zzgl. 0,25 € Pfand,
1 l = 1,78 €

0,89

Perfect Draft
diverse Sorten,
Fass = 1 x 6 l,
zzgl. 6,50 € Pfand,
1 l = 2,67 €

15,99

RhönSprudel Mineralwasser
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,72 €

6,99 **6,49**

Coca-Cola Kombikasten
teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 6 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 1,33 €

7,99

RhönSprudel
Holler Blüte, Schorle, Vita,
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 1,00 €

8,99 **7,99**

Bad Brambacher Garten-Limonade
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,7 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 1,07 €

8,99

Wetterauer Gold
Apfelsaft, Apfelwein,
Kasten = 6 x 1 l,
zzgl. 2,40 € Pfand,
1 l = 1,50 €

8,99

Monster Energy
diverse Sorten,
koffeinhaltig,
0,5 l - Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
1 l = 1,98 €

0,99

Bad Brückenaauer Mineralwasser
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,46 €

5,49 **4,99**

Lebenslust
Qualitätswein,
diverse Sorten,
0,75 l - Flasche,
1 l = 3,99 €

2,99

Kleiner Klopfer
diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
Karton = 25 x 0,02 l,
1 l = 17,98 €

8,99 **8,49**

WYN Schorle, Spritz
diverse Sorten,
0,33 l - Flasche,
zzgl. 0,08 € Pfand,
1 l = 2,39 €

0,79

Bacardi
diverse Sorten,
0,7 l - Flasche,
1 l = 15,70 €

10,99

Softdrink-Adventskalender
Jetzt zugreifen, nur solange der Vorrat reicht!

24,99

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.
Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

GROSSE LAGER- RÄUMUNG!

Samstag

15. Nov.

10-15 Uhr

In unserem Lager in der **Dennhäuser Str. 62 in Kassel!**

Lagerware sofort zum Mitnehmen!

30%

50%

70%

Extrem reduzierte
Abverkaufsware wegen
Sortimentswechsel!

Möbel mit kleinen Fehlern
zu Hammerpreisen!

Hersteller-Retouren zum
halben Preis!

Auf zu unserer riesigen
Schnäppchen-Aktion
auf der **Sonderfläche**

im LAGER in der
Dennhäuser Str. 62
in Kassel. Nur am
Sa, 15.11.25
von 10-15 Uhr.

Jetzt
sensationelle
Schnäppchen
sichern!

Save
the
Date

inter
living

Möbel & Küchen
Schaumann

Möbel Schaumann Kassel GmbH & Co. KG

Knorrstraße 23-27 • 34134 Kassel

Telefon (0561) 94188-0

Dienstag bis Samstag:

10:00 – 19:00 Uhr

Internet

www.moebel-schaumann.de

www.instagram.com/moebelschaumann

E-Mail

info@moebel-schaumann.de

Achtung Lagerverkauf: Nur am 15.11. im Lager in der Dennhäuser Str. 62, 34134 Kassel

Fahrlehrer sehen Sicherheitsrisiken

Kritische Reaktionen aus dem Kreisteil zur geplanten Führerscheinreform

Fritzlar-Homberg – Der Autoführerschein soll günstiger werden. So will es Verkehrsminister Patrick Schnieder (CDU). Um das möglich zu machen, schlägt er eine Verschlankung vor: weniger Theorie, weniger praktische Fahrstunden und eine kürzere Prüfung.

Wer derzeit einen Autoführerschein macht, muss nach Zahlen des Verkehrsministeriums im Schnitt mit Kosten von 3400 Euro rechnen. Eine Erhebung des ADAC kam zum Ergebnis, dass die Kosten zwischen 2500 und 4500 Euro variieren – je nach Anbieter und Lernfortschritten.



Betont die Wichtigkeit von Präsenzunterricht: Fahrschulinhaber Mirko Bednar aus Homberg. FOTO: PRIVAT

Laut Horst Lucht, Kreisvorsitzender des Fahrlehrerverbandes Hessen, ist nicht nur die Motivation beim Führerscheinwerb geringer als früher, auch seien oft grundlegende Voraussetzungen noch nicht gegeben. Einige Fahrschüler hätten Probleme mit der Hand-Fuß-Koordination. Andere bräuchten zwei, drei Fahrstunden, nur um zu lernen, geradeaus zu fahren. „Die Schüler sind sehr belastet, aber kaum belastbar.“ Umso wichtiger sei neben Lern-App und Fahrsimulator der Präsenzunterricht. „Wenn ich die Schüler in der Fahrschule habe, lerne ich sie einzuschätzen.“

Fahrlehrer Ulf Warlich aus Borken blickt skeptisch auf die angestrebte Reform. „Der Vorschlag, den Führerschein billiger zu machen, kommt bei den Menschen bestimmt gut an, aber man muss hinterfragen, welche Veränderungen sinnvoll sind.“

So könne man durchaus diskutieren, ob Fahrschüler wirklich die Antworten auf 1200 theoretische Prüfungsfragen wissen müssten. Dem schließt sich auch Fahrlehrer Mirko Bednar aus Homberg an. „Den Umfang des Fragenkatalogs zu reduzieren, würde die Schüler entlas-

ten, die theoretische Prüfung erleichtern, somit Quoten verbessern und Kosten reduzieren.“ Man müsse jedoch klar definieren, welche Lerninhalte wichtig zum Autofahren sind und welche Lerninhalte als Ergänzungswissen dienen. Aber: „Die Ausbildung generell zu reduzieren, ist der falsche Ansatz. Die Anforderungen im Verkehr werden immer höher, dafür braucht es eine intensive und umfangreiche Ausbildung.“

Einsparungspotential sieht der Minister in der Abschaffung des verpflichtenden Präsenzunterrichts und der Reduzie-



Hält die Reformpläne für verfehlt: Horst Lucht, Kreisvorsitzender des Fahrlehrerverbandes Hessen. FOTO: BASTIAN LUDWIG

rung der praktischen Fahrstunden – teurere Nacht- und Autobahnfahrten –, die teilweise nur noch am Simulator stattfinden sollen. „Meiner Meinung nach kann ein Simulator die Fahrten im Pkw auf der Straße nicht ersetzen“, sagt Bednar. Er hält eine Kombination aus beiden Varianten der Ausbildung – erst Simulator, dann Auto – für sinnvoll.

Der Idee, den theoretischen Unterricht künftig als Online-Kurse zu gestalten, steht Warlich skeptisch gegenüber. Eine Großzahl der heutigen Fahrschüler bräuchten nur wenig



Blickt kritisch auf die vorgeschlagene Führerscheinreform: Ulf Warlich. ARCHIVFOTO: LENA LANGHOFF

Verkehrserfahrung mit: „Die meisten haben als Mitfahrer aufs Handy, statt auf die Straße geschaut“, sagt Warlich, der Vorsitzender der Region Nord des Fahrlehrerverbands Nordhessen ist. „Ich glaube an den Präsenzunterricht und an Fahrstunden draußen auf der Straße. Ein Simulator mag anfangs den Schüler unterstützen und auch marginal billiger sein – aber er kann die Erfahrung draußen auf der Straße nicht ersetzen.“ Seine Sorge: dass die Verkehrssicherheit der Fahr-

fänger auf der Strecke bleibt. Diese Meinung teilt auch Bednar: „Die Reduzierung der Praxisausbildung würde ein Sicherheitsrisiko bedeuten. Jeder Fahrschüler bekommt die Anzahl der Fahrstunden, die er benötigt, um sicher durch den Straßenverkehr zu kommen.“

Bednar sieht ein weiteres Problem im Leistungsdruck: Dieser beginne bereits morgens in der Schule und dann sollen die Fahrschüler abends noch Wissen aufnehmen, um eine theoretische Prüfung zu meistern. Auch die Konzentration in der Praxisausbildung nach dem Schulalltag aufrechtzuerhalten, falle vielen Fahrschülern schwer. Hinzu kämen noch Sprachbarrieren von Zugewanderten, die starke Probleme hätten, die geforderte Präzision und Regelakzeptanz zu zeigen. Bednar könnte sich jedoch eine Reduzierung bei der Zahl der Nachtfahrten vorstellen. Derzeit sind gesetzlich drei Nachtfahrten á 45 Minuten gefordert. „Das erhöht die Kosten für den Führerschein unnötig.“ Er schlägt stattdessen zwei Fahrten mit einer Dauer von 45 Minuten vor. Dies würden ausreichen. **CELINE SCHULZ, CLAUDIA BRANDAU UND BASTIAN LUDWIG**

SPD Bad Zwesten wählt neuen Vorstand

Bad Zwesten – Der SPD-Ortsverein Bad Zwesten hat auf seiner Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Zum neuen Vorsitzenden wurde Björn Nöchel gewählt. Ihm zur Seite stehen künftig Christina Philippi und Dr. Stephan Lanzke als stellvertretende Vorsitzende. In ihren Ämtern bestätigt wurden Astrid Krafft als Kassiererin und Ulrich Philippi-Meise als Schriftführer. Neu im erweiterten Vorstand sind die Beisitzerinnen und Beisitzer Helga Jaklin, Robert Koch und Freia Albrecht-Grede. Der neue

Vorsitzende Björn Nöchel dankte den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen: „Gemeinsam mit meinem Team möchte ich die erfolgreiche Arbeit der SPD in Bad Zwesten fortsetzen und neue Impulse setzen. Besonders wichtig ist uns der enge Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern.“ Die Fraktionsvorsitzende Christina Philippi berichtete aus der Arbeit der kommunalen Gremien. Erfreulich sei der ausgeglichene Haushalt der Gemeinde, der Gestaltung und Investitionen ermöglicht. Gudrun Glaser

schilderte die Arbeit im Kreistag und gab einen Ausblick auf die kommenden Monate, die insbesondere durch den knappen finanziellen Spielraum des Landkreises geprägt werden und berichtete über die Einführung des „Pakts für den Ganztags“. Teilnehmende Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen verfügen an fünf Tagen in der Woche von 7.30 Uhr bis 17 Uhr und auch in den Schulferien über ein verlässliches und freiwilliges Bildungs- sowie Betreuungsangebot. **CELINE SCHULZ, CLAUDIA BRANDAU UND BASTIAN LUDWIG**



Neuer Vorstand gewählt von links Christina Philippi, Freia Albrecht-Grede, Dr. Stephan Lanzke, Björn Nöchel, Ulrich Philippi-Meise, Gudrun Glaser, Robert Koch, Helga Jaklin. FOTO: SPD BAD ZWESTEN

Stellenangebote

Bekanntschaffen

Verkauf

die-Zusteller

Auf meiner Route bin ich CHEF

Samstags noch nichts vor? Jetzt als **Zusteller (m/w/d) deiner Wochenzeitung** vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- Edermünde Haldorf
- Fritzlar Obermöllrich
- Gudensberg Obervorschütz
- Guxhagen Ellenberg Wollrode
- Hessisch Lichtenau Stadt
- Körle Stadt
- Melsungen Adelshausen Obermelsungen Röhrenfurth Stadt
- Morschen Altmorschen Wichte

(Mindestalter 13 Jahre)

Heimat Nachrichten-Vertrieb:
☎ 0561 203-1175 📱 WhatsApp 0151 61666277

Komm zu uns aufs Dach!

Wir suchen einen **ausgelernten Dachdecker** (m/w/d), der anpackt, mitdenkt und Lust auf ein gutes Team hat!

Bei uns gibt's:

- Übertarifliche Bezahlung
- Urlaubs- & Weihnachtsgeld
- Vermögenswirksame Leistungen
- Zuschuss zur Altersvorsorge
- Aktuelles Werkzeug & moderne Ausstattung
- Tankkarte

Du bist selbstständig, zuverlässig und hast den Führerschein Klasse B?

Dann steig bei uns ein.

Dachdeckermeister Markus Burzynski
Speckswinkeler Straße 20
35279 Neustadt (Hessen)

Tel: 0 66 92/911 40 50 • Mobil: 01 76-349 008 91
info@dachdeckermeister-burzynski.de
www.dachdeckermeister-burzynski.de

Gertrude, 77 J., bin eine liebevolle Witwe, die mit sehr viel Freude kocht, backt u. für ein sauberes Zuhause sorgt. Nach mehreren Jahren der Einsamkeit möchte ich nun einem lieben Mann bis etwa 85 J. wieder Freude u. Geborgenheit schenken. Ich fahre passioniert Auto u. würde Sie sehr gerne besuchen, um alles Weitere persönlich zu besprechen. PV **Tel. 0152-24910120**

Symp. Witwe Rosi, 67 J., ehrlich, treu u. nun wieder offen für einen Neubeginn. Ich koche leidenschaftlich gern, halte Haus u. Garten in Schuss, fahre sehr gerne u. sicher Auto. Dunkle, lange Abende allein sind nicht schön. Gemeinsam lebt es sich besser u. daher bin ich auch bereit, noch einmal umzuziehen. Rufen Sie ü. PV an, vielleicht wird es unser Glück. **Tel. 0162-7939564**

Mirja, 60 J., schlank, schulterlange Haare, bin bodenständig, treu u. mit beiden Beinen im Leben. Ich koche gern u. mag gemütliche Abende bei Kerzenschein. Der kühle Herbst ist da u. wir sind noch immer allein. Ehrlichkeit u. Humor sind mir wichtig. Ruf ü. PV an, vielleicht wird uns wieder warm ums Herz. **Tel. 0176-34488463**

Immowelt

Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie aktuell wert ist? Bei uns erhalten Sie eine kostenlose Marktwerteinschätzung. BKM Immobilienservice Ingo Maintzer **Telefon 05661 9290009**

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4-36 16 0 - www.wm-aw.de. **Fa.**
Zeitung lesen – und mitreden können!

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wollfagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, **www.tm-store.de**

Ankauf

Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis.
Rufe zurück. 0177 3147538

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen
Telefon 0173 2650986

Landwirtschaft&Forsten

Trockenes Brennholz unter 100 € bei uns!
Firma Amrhein, Tel.: 06695 911757.
Trockenes Weichholz ab 60 €.

Buche Brennholz
Telefon 05684 931670

Brennholz Buche und Eiche 69 € srm
25/30 cm, mit Lief. Tel. 0176 62681914

1A Buche ab 55,00 € ☎ 0152-28000388
www.brennholzhandel-vey.de

Geldmarkt

Barkredite mit und ohne Schufa vermittelt auch bei negativer Auskunft Real-Finanz
Postfach, 110445, 42304 Wuppertal
Telefon 0202 87017650

Die Galerie am richtigen Ort

Galerie am Markt: Inhaberin Haidrun Imke über ihre Kunst



Ein Rausch von Farben und Vielfalt von künstlerischen Techniken: Haidrun Imke hat alle Bilder in ihrer Galerie selbst geschaffen. *Fotos: Peter Dilling*

Die Künstlerin Haidrun Imke erklärt im Gespräch ihre Motivation und Technik des Gestaltens und Malens.

„Ich wohne nicht in Melsungen. Ich war Lehrerin an der Gesamtschule in Guxhagen. In Freistunden fuhr ich gerne nach Melsungen, um am Markt einen Kaffee zu trinken. Den Blick auf das Rathaus und die umliegenden Fachwerkhäuser habe ich genossen und ich verliebte mich in diese wunderschöne Stadt“, sagt Haidrun Imke, Inhaberin der Galerie am Markt in Melsungen, zu Beginn unseres Gesprächs.

Schon in jungen Jahren war die Malerei ihr leidenschaftliches Hobby. Im Studium für das Lehramt war demzufolge auch das Fach Kunst-erziehung vertreten und in ihrer Freizeit arbeitete Haidrun Imke gern an neuen Gemälden. „In meinen Bildern spiegeln sich eigene Lebenserfahrung, aufmerksames Beobachten und Auseinandersetzen mit den Facetten des Lebens wider“, erklärt die Künstlerin.

In vielen Städten Deutschlands wurden ihre Werke ausgestellt und zum Verkauf angeboten. Als sie als Lehrerin pensioniert wurde, war der Laden, in dem die Galerie am Markt in Melsungen seit Jahren beheimatet ist, ein Leerstand. Ein glücklicher Zufall: Haidrun Imke beschloss, dort mit ihren Werken sesshaft zu werden.

Neben ihren Gemälden arbeitet sie an „Wandobjekten“, wie sie diese Werke bezeichnet: Mit unterschiedlichen Spachtelmassen werden Strukturen auf die Leinwand aufgetragen und nach dem Austrocknen farbig gestaltet. Ein Mar-



Zentral gelegen: Die Galerie am Markt befindet sich an der Brückenstraße, nur einen Steinwurf vom Rathaus entfernt. Schon das Schaufenster ist ein Hingucker.



Es darf auch etwas Humor sein: Dieses Acryl-Bild von Haidrun Imke zeigt einen Hirsch mit Warnweste. So sollte die Überquerung der Straße gefahrlos sein.

morobjekt entsteht, wenn gemahlener Marmor vermischt mit einer Lösung auf der Leinwand als Brei geformt wird. Nach dem Trock-



Reliefartig gestaltet: Dieses Werk, das die Künstlerin mit ihrer Marmor-Technik gefertigt hat, trägt die Bezeichnung „feminin“.

nen wird der Marmor mit Farben gestaltet. Das ist ein Spiel mit Farben, Formen und Strukturen.

„Wenn meine Kunden ein Foto von den Räumlichkeiten mitbringen, können wir gemeinsam das richtige Objekt aussuchen“, sagt Haidrun Imke. Sie liebt die Arbeit in der Galerie und hofft, dass sie noch lange gesundheitlich dazu in der Lage sein wird, weitere künstlerische Werke zu schaffen.

Für die Zukunft der Stadt Melsungen wünscht sich die Künstlerin, dass man Ideen entwickelt, wie man Anreize für Einzelhändler schaffen könnte, um dem Leerstand von Geschäften in der Altstadt entgegenzuwirken.

Kontakt: Galerie am Markt
Brückenstraße 4
34212 Melsungen
Tel. 0561 5851264
mobil: 0175 8616800
Google-Suche:
Galerie am Markt, Melsungen
Öffnungszeiten:
Do. + Fr. 14.30–18.00 Uhr,
Sa. 10.00–13.00 Uhr

Das Werk der Ahnen wertschätzen

Positive Besucherbilanz Felsburg – Viel Lob der mehr als 3500 Burg-Gäste

Felsburg – Die über 1000 Jahre alte Felsburg ist nach wie vor ein beliebtes Ziel für Hochzeitspaare, Wanderer, Radfahrer und Urlauber, die die Region besuchen. Das zeigen erneut die Einträge ins Gästebuch. „Was für eine wunderschöne Burganlage“ schrieb beispielsweise ein Ehepaar aus Peine. Insgesamt 3550 Besucher kamen nach Angaben des Burgvereins in diesem Jahr. Seit 2014 haben sich auf der Burg 179 Paare standesamtlich trauen lassen. Zu den Besuchern in diesem Jahr zählten 17 Schulklassen und Kindergarten Gruppen mit rund 250 Kindern. Weitere 212 Gäste nahmen an Führungen teil. Sehr erfreulich sei, „dass der Burgverein erneut zu den touristischen Attraktionen Felsbergs beitragen konnte“, sagt Horst Fenge, der Vorsitzende des Burgvereins. Der betreut und pflegt das staatseigene Baudenkmal im Auftrag des Landes Hessen ehrenamtlich.

Fast 70 Felsberger hatten sich für die Aufsicht während der Öffnungszeiten seit Ostern gemeldet, zum Teil auch mehrfach. Diese Unterstützung sei sehr wichtig, betont Fenge. Mit den Gästen habe es oft angenehme und interessante Gespräche gegeben: „Dabei wurde oft der gute Pflegezustand gelobt – das ist unser bester Lohn.“ Als sehr erfreulich bezeichnet Fenge die Führungen mit Kindern: „Das hat Spaß gemacht.“

250 Kinder aus den dritten Klassen der Grundschulen, den Kindergärten und eine Jugendfußballmannschaft aus Frankfurt waren zu Gast „und werden sich bestimmt noch gern erinnern“. Auch Gäste aus der Ukraine und Griechenland sagten dem Burgverein „herzlichen Dank“.

„Tolle Anlage und wunderschöne Aussicht“ schrieben Besucher aus Hamburg ins Gästebuch. Andere Besucher: „Eine beeindruckend schöne Anlage. Es gilt, das Werk unserer Ahnen zu schützen und wertzuschätzen, um nach all den Auseinandersetzungen und Kriegen den Frieden zu finden, denn Liebe ist die einzige Antwort.“

„Heimatkunde – eine beeindruckend schöne Anlage“ urteilte eine Familie: „Es gilt, das Werk unserer Ahnen zu schützen und wertzuschätzen, um nach all den Auseinandersetzungen und Kriegen den Frieden zu finden, denn Liebe ist die einzige Antwort.“ Mehrere Besucher lobten im Gästebuch „den sehr gepflegten Zustand“ der gesamten Burganlage. „Das Glockenspiel ist faszinierend“, schreibt eine Besucherin, „vielen Dank für die fleißigen Hände des Burgvereins, die eine solche tolle Besichtigung ermöglichen. Der Aufenthalt ist herrlich und unbedingt weiterzuempfehlen“.

Zu den Besuchern gehörte auch Vizelandrat Jürgen Kauf-

mann. „Die Felsburg ist ein beeindruckendes Denkmal der Geschichte unserer Heimat“, schrieb er ins Gästebuch. Und: „Dank der konzilianter Penetrantz der Ehrenamtlichen konnte sie erhalten werden –

vielen Dank.“ Das war ein Bezug zur „Wiedereinweihung“ der Burg 2005 nach 21-jähriger Sanierungszeit. Der damalige Minister für Wissenschaft und Kunst, Udo Corts, hatte angesichts der Hartnäckigkeit des

Seit 2017 begleitet Loraine Doublie als professionelle Hochzeitssängerin Brautpaare an ihrem wichtigsten Tag. Mit ihrer Stimme schafft sie emotionale Momente, die in Erinnerung bleiben.

Frau Doublie, was ist das Geheimnis gelungener Hochzeitmusik?
Loraine Doublie: Als Sängerin ist es mir besonders wichtig, dass meine Stimme die Herzen berührt und echte Emotionen transportiert. Die schönsten Momente entstehen, wenn Musik von Herzen kommt. Livemusik während der Trauung garantiert Gänsehaut und bleibt unvergesslich!

Wie läuft die Planung ab?
Loraine Doublie: Am wichtigsten ist das Kennenlernen des Paares und Ihre Geschichte. Im persönlichen Vorgespräch lernen wir uns kennen und besprechen den Ablauf. Ich berate

und unterstütze bei der richtigen Songauswahl und gehe selbstverständlich auf Fragen ein. Jedes Gesangskonzept wird individuell an die Trauung angepasst, persönlich, flexibel und mit Herz.

Worauf sollten Paare besonders achten?
Loraine Doublie: Am wichtigsten ist ein harmonisches Zusammenspiel zwischen Sängerin und Paar. Am Ende entscheidet das Bauchgefühl über die Dienstleisterauswahl, hier spielt natürlich Sympathie und Vertrauen eine große Rolle. Ein weiterer Aspekt, der leider immer unterschätzt wird: Frühzeitig planen! Gute Dienstleister der Hochzeitsbranche sind oft lange im Voraus gebucht. Deswegen sichert euch euren Wunschtermin bei eurem Wunschdienstleister rechtzeitig.

Sie bieten auch Musik über

Burgvereins von konzilianter Penetrantz gesprochen. Die Antwort des Vorstandes: „Ohne konziliante Penetrantz stünde unten auf der Wiese ein großes Schild mit der Aufschrift: „Akte Einsturzgefahr, Betreten der

Burganlage verboten.“ 14 standesamtliche Trauungen mit durchschnittlich je 30 Personen fanden auf der Burg statt. Ein Ehepaar feierte sogar seine Silberhochzeit.

MANFRED SCHAAKE

„Mit Livemusik mitten ins Herz“

Hochzeitssängerin Loraine Doublie über Emotionen und Planung



Loraine Doublie
 FOTO: NICKY WAHLE
 FOTOGRAFIE / NH

auf die Stimmung der Gäste ab, während das Paar beispielsweise beim Fotoshooting ist. Abends sorgt mein Duo „Moonlight“ mit Gesang, Moderation und Entertainment für Stimmung. Wer möchte, kombiniert das mit einem DJ-Livekonzert – aktuell das Highlight vieler Hochzeiten.

Was schätzen Ihre Paare an Ihnen?
Loraine Doublie: Meine Hochzeitspaare schätzen die persönliche Betreuung und die Sicherheit, dass alles reibungslos läuft – damit das Brautpaar den Moment einfach genießen kann. Ich unterstütze bei der Planung und bin selbstverständlich jederzeit erreichbar. Als erfahrene Hochzeitssängerin weiß ich genau, wie ich mich in den Trauungsablauf bestmöglich einfüge und arbeite harmonisch mit anderen Dienstleistern zusammen.

nh

NORD-HESSEN FERTIG, LOS!
 DIE DURCHGEKNALLTE BRETTSPIEL-RADTOUR DURCH NORDHESSEN

SPIELE-NEUHEIT!
 Für nur **39,90 €** (UVP)

2-5 Personen
 45-60 Minuten
 8-99 Jahre

NORD-HESSEN FERTIG, LOS!

DIE DURCHGEKNALLTE BRETTSPIEL-RADTOUR DURCH NORDHESSEN

KLEINE WETTFAHRT GEFÄLLIG ...?

Es ist Sommer, das Wetter ist einfach herrlich und du hast dich mit ein paar Freunden zu einer Fahrradtour durch das wunderschöne Nordhessen verabredet. Dann kommt euch eine hervorragende Idee!

Warum solltet ihr euren Ausflug nicht etwas spannender gestalten und ein Wettrennen daraus machen? Ihr vereinbart einen Startpunkt nordöstlich von Kassel, lost verschiedene Zielorte aus und überlegt euch die vermeintlich kürzeste Strecke dahin. Und schon kann's losgehen!

Wer am Ende als Erster wieder den Ausgangspunkt erreicht, der hat gewonnen. Eigentlich alles ganz einfach ... Wären da nicht die vielen kleinen Abenteuer und Aufgaben, die am Wegesrand auf euch warten.

Da hilft nur eins: **RUFF UFF'S FAHRRAD UND LOS!**

Erhältlich in den Geschäftsstellen der HNA, telefonisch unter 0561 2032030 oder online auf shop.hna.de (nur solange der Vorrat reicht)

Ein Tag als Berufsfeuerwehrmann

Jugendfeuerwehrlaute simulieren bei Tag und Nacht mehrere Einsätze

Melsungen – Für viele Jugendfeuerwehrlaute ist es der Höhepunkt des Jahres: Einmal einen 24-Stunden-Dienst wie ihre hauptberuflichen Kameraden der Berufsfeuerwehren machen. So auch für die Melsunger Nachwuchsfeuerwehrlaute.

Jugendfeuerwehrwartin Franziska Obach und ihr Team hatten dafür ein spannendes Programm ausgearbeitet. Unterstützt wurden sie vom Team eines Rettungswagens vom Ortsverband des DRK Melsungen und der Suchhundestaffel Meißner.

Am Samstag trafen sich um 9.30 Uhr 13 Jugendfeuerwehrlaute im Melsunger Feuerwehrstützpunkt. Mit dabei hatten sie ihre Schlafsäcke, die Feldbetten waren schon im Schulungsraum aufgebaut. Als Erstes erhielt jedes Jugendfeuerwehrmitglied einen Übungspager

(Alarmempfänger) über den die Alarmierungen erfolgten. Dieses System war der Melsunger Feuerwehr kostenlos von der Firma Feuerwehrstore.de in Reichenbach zur Verfügung gestellt worden, um den Tag möglichst realistisch darzustellen. Nach der Besprechung des Tagesablaufs und der Einweisung auf die Fahrzeuge kamen die Alarme Schlag auf Schlag – wie bei einer Berufsfeuerwehr.

Der erste Alarm galt einer Tierrettung. Auf dem Dach der Geschwister-Scholl-Schule stand der Löschlöwe und wartete auf Rettung. Hanno Schönfeld stieg, nachdem er den Auftrag von Einsatzleiterin Emelie Masur erhalten hatte, zu einem erfahrenen Feuerwehrmann in den Korb der Drehleiter und gemeinsam wurde der Löschlöwe vom Dach gerettet.

Kaum waren die Jugendfeuer-



Berufsfeuerwehrtag der Melsunger Jugendfeuerwehr: Das Gruppenfoto mit Jugendfeuerwehr, Team und Ausbilder. FOTOS: HELMUT WENDEROTH

wehrlaute wieder im Stützpunkt angekommen, gab es den nächsten Alarm. Am alten Autobahnzubringer war es zu einem schweren Unfall mit zwei eingeklemmten Personen gekommen. Dort lernten die Nachwuchsfeuerwehrlaute, wie wichtig die richtige Absicherung für die Verletzten, die Fahrzeuge aber auch der Eigenschutz ist.

Mithilfe von Einsatzkräften setzten sie die hydraulischen Rettungsgeräte, wie Schere und Spreizer, ein. Mit Unterstützung vom Rettungsdienst wurden die Verletzten versorgt. Nach dem gemeinsamen Mit-

tagessen und der Vorstellung eines Rettungswagens kam wie-

der ein Alarm. Diesmal ging es in den Wald.



„Einsatzleiterin“ Emelie Masur erhält von Jugendfeuerwehrwartin Franziska Obach den Einsatzauftrag zur Tierrettung FOTOS: HELMUT WENDEROTH

Eine vermisste Person musste gesucht werden. Unterstützung gab es für die Jugendfeuerwehrlaute von der Suchhundestaffel vom Meißner. Gemeinsam wurde der Vermisste, dargestellt von einem Feuerwehrkameraden, aus dem unwegsamen Gelände auf einer Trage gerettet. Die jungen Feuerwehrleute ließen sich bei dieser Übung auch von dem immer stärker werdenden Regen nicht beeindrucken. Nach dem gemeinsamen Abendessen stand ein gemütlicher Abend mit Filmen und Spielen auf dem Programm.

Dann ging es mit vielen neuen Eindrücken erschöpft in die Feldbetten. Doch um 3.30 Uhr wurde die Nachtruhe jäh unterbrochen. Am Bauhof hatte die Brandmeldeanlage Alarm ausgelöst. Vor dem Gebäude brannte es und der Rauch war auch in die Räume gezogen. Es ging raus aus den Schlafsäcken und rein in die Schutzkleidung. Das Feuer wurde schnell von den Jugendfeuerwehrlaute gelöscht und nach einer Stunde ging es wieder zum Schlafen in den Lehrsraum.

„Es war ein sehr spannender Tag. Wir haben viel gelernt“, sagten die Nachwuchsbandschützer. „Trotz der Anstrengung haben wir aber bei dem Berufsfeuerwehrtag auch sehr viel Spaß gehabt. Der Job des Berufsfeuerwehrmannes ist ganz schön anstrengend“.

HELMUT WENDEROTH



Max Hilgenberg betreut als „Innerer Retter“ den Verletzten WENDEROTH, HELMUT

Essentiell: Bewusstsein stärken

Ausstellung gegen Rechtsextremismus in der Geschwister-Scholl-Schule soll sensibilisieren

Melsungen – „Diese Ausstellung soll dazu ermutigen, genauer hinzusehen, Fragen zu stellen und sich für eine solidarische Gesellschaft einzusetzen“. Das sagte Dirk von Sierakowsky, Schulleiter der Geschwister-Scholl-Schule, zum Auftakt der Wanderausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ der Friedrich-Ebert-Stiftung. Noch bis Mitte November haben die Schüler die Möglichkeit, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen.

Unter ihnen auch Marisa Kurz, Stella Bernhardt und Yva Claßen. Für die 18-Jährigen steht fest: Es muss mehr Bewusstsein für das Thema geschaffen werden. Das sieht auch Vertrauenslehrerin Lora Pehar so: „Man muss immer wieder daran erinnern, dass die Demokratie unser höchstes Gut ist und, dass wir sie wahren und schützen müssen.“ Besonders in Bezug auf soziale Medien finden die Schülerinnen Aufklärung wichtig. Alle drei haben schon Videos auf Instagram oder TikTok gesehen, in denen Falschinformationen und rechtsextremes Gedankengut verbreitet werden. „Es ist wichtig zu wissen, wie man damit umgehen soll, weil man es ja nicht mehr umgehen kann“, sagt Claßen.

Sprache sei in diesem Kontext besonders bedeutsam. Sprüche wie „Wir gegen die“ seien typisch für rechtsextreme Kreise, sagen die jungen Frauen. Bei Videos auf Instagram und TikTok



Eine Ausstellung für die Demokratie: (Von links) Marisa Kurz, Yva Claßen und Stella Bernhardt sind Schülerinnen an der Geschwister-Scholl-Schule. FOTO: ANNELI KÜCH

müsse man genau hinschauen, ob es sich um neutrale Nachrichten handele, oder ob dort Falschinformationen verbreitet werden. „Oft begegnen einem rechtsextreme Videos sehr verschleiert. Manchmal sind Clips so zusammengeschnitten oder bearbeitet, dass sie ganz anders erscheinen“, sagt Claßen. Auf den Internetplattformen Instagram und TikTok haben Nutzer die Möglichkeit, Falschinformationen zu melden.

Man müsse verhindern, dass Menschen radikalisiert werden, sagen die jungen Frauen. Es sei schwierig, mit Menschen zu sprechen, die bereits in einer rechtsextremen Filterblase stecken. Die Arbeit – das zeige auch die Ausstellung – liegt eher in der Prävention. Mit Freunden und Familie über die

Gefahren des Rechtsextremismus zu sprechen und das Bewusstsein dafür zu stärken – das sei essenziell.

Im Politikunterricht haben sie sich schon mit rechtsextremen Wahlprogrammen auseinandergesetzt und über rechtsextreme Gruppen in Nordhessen gesprochen, erzählt Bernhardt. „Es ist erschreckend, wenn man sieht, wie nah das ist“, sagt Yva. „Der Name unserer Schule ist Geschwister-Scholl-Schule, also haben wir eine große Verantwortung, uns mit solchen Themen auseinanderzusetzen und für den Erhalt der Demokratie einzustehen“, sagt Marisa Kurz. Am 15. November, dem Tag der offenen Tür, können künftige Schüler und ihre Familien die Ausstellung besuchen.

red

Anzeige

Räumungsverkauf

wegen Filialschließung!

Das Rotenburger Traditions-Möbelhaus schließt endgültig!
Der Total-Räumungs-Verkauf läuft auf Hochtouren!

Das Möbelhaus Cranz und Schäfer in Rotenburg a.d.F. schließt endgültig seine Pforten und räumt deshalb das komplette Haus! Über 1 Mio. € an Warenbeständen (Top-Markenmöbel & Küchen) müssen jetzt in Rotenburg weit unter Marktwert abverkauft werden! Es locken

Reduzierungen von bis zu sagenhaften 65%!

Wer zuerst kommt, spart zuerst! Der Abriss ist fest eingeplant für dieses Jahr und somit läuft Cranz und Schäfer die Zeit davon. „Die Kosten für die Rückhaltung des Bautrupps sind zu hoch - lieber werden wir die Möbel fast verschenken!“, so die Geschäftsleitung. Die große „Total-Räumung wegen Filialschließung“ läuft auf Hochtouren und alle Interessierten sollten sich beeilen und sich die besten Angebote aus der Ausstellung sichern! Darunter sind viele Marken zu finden wie zum Beispiel **Himolla, Nobilia, Siemens, AEG, Interliving Küchen, RMW Wohnmöbel, W. Schillig Polstermöbel, Disselkamp Schlafzimmer, Wüstmann Wohnmöbel, Hukla Polstermöbel und viele mehr!** Jetzt heißt es schnell sein und sich die besten Stücke sichern. Das Möbelhaus Cranz und Schäfer gibt es eigentlich schon immer in Rotenburg. Bereits im Jahr 1925 hat das Traditionsunternehmen mit einer Tisch-

Die komplette Ware muss raus. Nichts darf stehen bleiben.

rustikal eingerichtet: Für jeden ist etwas dabei. Hier kann man jetzt richtig viel Geld sparen.

Massenweise Marken-Küchen radikal reduziert!
Einfach Raumgröße mitbringen und die radikal reduzierten Küchen aus der Ausstellung werden den individuellen Gegebenheiten der Kunden angepasst. Alle Dienst- und Serviceleistungen des Unternehmens Cranz und Schäfer stehen gegen einen geringen Aufpreis zur Verfügung. Herzlich willkommen!

Matratzen-Total-Räumungs-Verkauf: Sie kaufen 1 Matratze und erhalten dafür 2!
Nur für kurze Zeit: Inkl. Lieferung!

ROTENBURG/F. – KÜCHEN & WOHNEN
Brüder-Grimm-Str. 4 · 36199 Rotenburg a.d.F.
Tel: 06623/410108 · Mo-Fr: 10-18.30 Uhr · Sa: 10-16 Uhr



Viele spannende Eindrücke: Die Melsunger Lions besuchten Leipzig mit der Thomas kirche und dem Gewandhaus. FOTO: LIONS-CLUB

Volles Programm in Leipzig

Geschichte und Kulinarik – Melsunger Lions-Club unterwegs

Melsungen – Eine erlebnisreiche Clubfahrt führte die Lions aus Melsungen in die Kulturstadt Leipzig, mit Musik, Geschichte und gelebter Gemeinschaft. Drei Tage voller Eindrücke, Genuss und guter Gespräche machten die Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis, teilt der Club in einer Pressemitteilung mit.

Eine abwechslungsreiche Clubfahrt voller Kultur, Geschichte und gemeinsamer Erlebnisse führte die Lions aus Melsungen im Oktober in die sächsische Metropole Leipzig.

Pünktlich um 9 Uhr startete die Gruppe in Melsungen. Unterwegs wurde auf dem Rasthof Rhönetal eine ausgedehnte Frühstückspause eingelegt, mit vielen mitgebrachten Leckereien, die den Tag einläuteten. Gegen Mittag erreichten die Teilnehmer das Hotel im Zentrum direkt neben der Nikolaikirche Leipzig im Herzen der Stadt.

Am Nachmittag stand eine Führung im Gewandhaus auf dem Programm, bei der die Lions spannende Einblicke in die Geschichte des weltberühmten Orchesters erhielten. Nach etwas Freizeit folgte das gemeinsame Abendessen im Leipziger Ratskeller. Eine kurzweilige

Brauereiführung, eine kleine Bierverkostung, inklusive der regionalen Spezialität „Leipziger Gose“, und das anschließende Abendessen sorgten für beste Stimmung.

Der Samstag begann mit einer Stadtführung zu den Sehenswürdigkeiten der Innenstadt, von den Messehöfen über den Marktplatz bis zur Thomaskirche. Nach freier Zeit am Mittag traf man sich am Leipziger

Spaziergang für Senioren

Melsungen – Sich gemeinsam an der frischen Luft bewegen und miteinander austauschen: Unter dem Motto steht ein achtstündiger Spaziergang für Senioren am Montag, 10. November, 2025.

Begleitet wird er von Übungen zur Achtsamkeit angeleitet von Gemeindepflegerin Sabine Leukam. Mitmachen können alle ab 65 Jahren kostenfrei. Die Strecke ist barrierefrei, sodass die Teilnahme auch mit Gehhilfe oder Rollstuhl möglich ist.

Treffpunkt ist um 14 Uhr auf der Melsunger Bartenwitzer Brücke. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Stadtthafen zur Bootsfahrt auf der Weißen Elster. Trotz des Regens genossen alle die Perspektive auf die Stadt, heißt es weiter. Das anschließende Abendessen bot Gelegenheit zum Aufwärmern und zum Austausch über die Eindrücke des Tages.

Ein kultureller Höhepunkt wartete am Abend: das Konzert „Misa Tango“ von Martin Palmeri im Gewandhaus. Das Hamburger Stage Ensemble und der Chor St. Johannis Altona begeisterten mit der eindrucksvollen Verbindung von lateinamerikanischem Tango und klassischer Sakralmusik, ein mitreißendes Erlebnis, berichten die Teilnehmer.

Am Sonntagvormittag trat die Gruppe die Rückfahrt an und erreichte Melsungen am Nachmittag, erfüllt von vielen schönen Eindrücken, guten Gesprächen und der Vorfreude auf das nächste gemeinsame Abenteuer, heißt es abschließend.

Die Fahrt nach Leipzig bot eine Mischung aus Kultur, Geschichte, Kulinarik und Gemeinschaft, ein Beispiel für das Miteinander im Lions-Club. Organisiert hatten die Fahrt Präsident Dr. Karsten Heyner und seine Frau Kirsten. ddd

Jagdhornmusik in der Kirche

450 Zuschauer besuchten den Hubertusgottesdienst in Guxhagen

Guxhagen – Zu einem ganz besonderen Gottesdienst hatten die evangelische Kirchengemeinde Guxhagen mit Pfarrer Frithjof Tümmler und das Bläserkorps des Kreisjagdvereins (KJV) Hubertus Melsungen in die Klosterkirche Guxhagen eingeladen.

Aus Anlass des 75-jährigen Bestehens des Bläserkorps fand ein Hubertusgottesdienst statt. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Parforcehorn-Bläserkorps aus Vöhl am Edersee und dem Jubiläumsbläserkorps. Nach jedem Liedvortrag gab es langanhaltenden Applaus von den über 450 Gästen in der vollbesetzten und mit Jagdmotiven geschmückten Klosterkirche.

Begonnen hat der Gottesdienst mit dem Einzug des Bläserkorps des KJV Melsungen zu den Klängen der Parforce-Bläser aus Vöhl. Zwischen den verschiedenen Gottesdienstteilen erklangen die Hörner der beiden Bläserkorps zu verschiedenen Musiktiteln. Die besondere Akustik in der Klosterkirche begeisterte die Besucher.

Dass mit den Jagdhörnern nicht nur Jagdsignale geblasen werden können, bewiesen die Melsunger Bläser mit dem auch in Deutschland sehr beliebten Kirchenlied „Amazing Grace“. Weitere Stücke, die beeindruckten, waren die Intonierung des feierlichen Jägerhymnus „Schwarzwaldglocken“ und dem „Jägerabschied“.

Pfarrer Frithjof Tümmler sagte in seiner Predigt, dass ihm das Foto von Lutz Klapp mit dem röhrenden mächtigen Hirsch auf der Titelseite unserer Zeitung (HNA Melsungen vom 31. Oktober) die Inspiration zu seiner Predigt gegeben habe. Der Hirsch will sich mit seinem Röhren Gehör verschaffen. Das wollen auch die Jagdhornbläser. Mit ihrer Musik sprechen sie Gefühle an und wollen auch Brücken bauen. Die Jäger haben eine hohe Verantwortung gegenüber unserer



Besondere Musik in der Klosterkirche: Im Vordergrund spielte das Parforcehorn Bläserkorps aus Vöhl/Edersee, vor der Orgel das Bläserkorps des KJV Melsungen. FOTO: HELMUT WENDEROTH

Natur übernommen. Sie sehen die Tiere im Wald nicht nur als Jagdbeute an, sondern als Geschöpfe Gottes, die sie schützen.

Gedanken zur Jagd und der Geschichte der Jagdhörner kamen vom Vorsitzenden des KJV Klaus Gerhold. Die ersten Jagdhornsignale in der Vergangenheit wurden noch mit Tierhörnern geblasen. Sie waren reine Jagdsignale. Sie riefen beispielsweise die Jäger zum Sammeln an einem bestimmten Punkt zusammen oder auch was für ein Wild erlegt worden war.

So sorgten sie für Sicherheit bei der Jagd. Heute ist das Bläserkorps die Speerspitze in der Öffentlichkeitsarbeit des Kreisjagdvereins. Gerhold thematisierte auch die Zukunft der Jagd. Neue Techniken bei den Waffen, künstliche Intelligenz, aber auch der Klimawandel werden für Veränderungen sorgen, sagte er. Der KJV will aber

auf jeden Fall auch zukünftig für die Tradition und Pflege des Brauchtums, sowie die Naturverbundenheit eintreten. Gerhold wünscht sich, dass sich auch weiterhin die Menschen an der Jagdmusik erfreuen. Sein Schlusssatz: „Es ist des Jägers Ehrenschild, dass er beschützt und hegt sein Wild, waidmännisch jagt, wie sich's gehört, den Schöpfer im Geschöpfe ehrt.“

Glück hatten die Bläser beim Abschluss des Gottesdienstes, der im Freien von den beiden Korps gestaltet wurde, denn genau zu Beginn der Liedbeiträge vor der Klosterkirche hörte der Regen auf.

So konnten die Zuschauer vor der festlich illuminierten Klosterkirche den Klängen der Jagd- und Parforcehörner lauschen, die über das Fuldataal klangen und eine ganz besondere Stimmung zauberten.

HELMUT WENDEROTH

Aktionstag in Kirchhof

Zahlreiche Kirchhöfer haben kürzlich bei der Stadt- und Landschaftspflege ihr Dorf auf Vordermann gebracht. Eingeladen hatte der Ortsbeirat. Die Freiwilligen haben eine neue Hecke an der Kirchenmauer gepflanzt, Hecken und Büsche zurückgeschnitten, den Friedhof sowie den Spielplatz und die

Grünflächen am Dorfgemeinschaftshaus sauber gemacht, heißt es in einer Mitteilung. Auch entlang des Kehrenbachs wurden auf Höhe des DGH die Weiden zurückgeschnitten und insgesamt mehr als 300 Blumenzwiebeln an der Bushaltestelle in der Ortsmitte sowie am Friedhof gesteckt. kes



80 JAHRE KRIEGSENDE

Bomben. Flucht. Vertreibung. Zeitzeugen berichten.

Viele Zeitzeugen aus der Region haben uns ihre bewegenden Geschichten erzählt – von Angst, Schrecken, Elend, aber auch von Hoffnung und Neubeginn. Dieses Buch bewahrt ihre Stimmen für kommende Generationen und macht deutlich, wie wichtig es ist, Geschichte lebendig zu halten. Ein eindrucksvolles Buch mit 180 Seiten gegen das Vergessen – und eine Mahnung an uns alle: nie wieder.

Buch Hardcover, Format 21 x 21 cm, 180 Seiten Inhalt
Autorin: HNA-Redakteurin Claudia Feser

Erhältlich in den HNA-Geschäftsstellen,
telefonisch unter 0561 203 2030
oder online auf hna.de/buch

HNA
Shop